

MARBURGER MAGAZIN **Express**

19/26 8.5. - 14.5.26 44. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos



Große Familie

Marburger Jugendherberge

Ausgezeichnet

Theater neben dem Turm

Riesiger Erfolg

BC Marburg



Gruß & Kuss

Kleinanzeigen – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 •
- Online: marbuch-verlag.de •

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG
 www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-17 Uhr

HERAUSGEBER
 Norbert Schüren

REDAKTION
 Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30,-31
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION
 Janna Toni Thonius (to)
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG
 Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER
 Norman Rinkenberger, Johannes Lenhardt
 Tel: 06421/6844-0
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN
 Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de
 Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

KLEINANZEIGEN (Fließtext)
 Norman Rinkenberger
 Tel: 06421/6844-68
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK
 Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg
 Auflage: 8.200 Exemplare

VERTRIEB
 David Skalits
 Tel: 06421/6844-0

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

ABONNEMENT
 25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS
 Redaktion: Freitag, 12 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Montag, 12 Uhr

Marbuch Verlag GmbH
 Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren,
 Georg Kronenberg

MAGAZIN _____	4
„Wie eine große Familie“ _____	6
Burgwaldforelle breitet sich aus _____	7
Riesiger Erfolg _____	8
Kamerapreis wird verliehen _____	8
Die Nordstadt wird zur Bühne _____	9
Kinder und Medien _____	9
„Schartenklänge“ _____	10
AUSSTELLUNGEN _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
MARBURG DIESE WOCHE _____	16
FLOHMARKT _____	20
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Freilichtmuseum „Zeiteninsel“
 Foto: Georg Kronenberg



Hoffmeister bei den Dreharbeiten zu „The Deep Blue Sea“. Foto: Liam Daniel

Alles Ausgezeichnet

Was für ein Jubel, was für ein Erfolg: Die Basketballerinnen des BC Marburg sind seit Ende letzter Woche Deutsche Vize-Meisterinnen. In einer extrem starken Saison mussten sie sich nur den Rutronik Stars Keltern geschlagen geben. Am Montag wurden die Blue Dolphins für diese historische Saison im Marburger Rathaus geehrt. Ausgezeichnet wurde auch das Team vom Theater neben dem Turm. Beim Landeswettbewerb „Ab in die Mittel!“ war das TNT mit einem ein Projekt erfolgreich, das die Marburger Nordstadt

in einem Monat in eine Bühne verwandelt wird. Schon in gut einer Woche, am 15. Mai, wird im Cineplex mit Florian Hoffmeister ein herausragender Bildgestalter mit dem „Marburger Kamerapreis“ ausgezeichnet. Bereits zuvor können Filmfans mit dem Preisträger ins Gespräch kommen: die Bild-Kunst-Kameragesprache finden vom 13. bis zum 15. Mai statt.



Georg Kronenberg



Familiär
 mehr auf Seite 6



Meisterlich
 mehr auf Seite 8



Ausgezeichnet
 mehr auf Seite 9



Musikalisch
 mehr auf Seite 10



Andrea Suntheim-Pichler ist Marburgs neue Stadtverordnetenvorsteherin. Foto: Patricia Grähling



Polizeioldtimer stehen im Mittelpunkt des Mai-Käfer-Treffens am 17. Mai. Foto: PMC Marburg

Magazin

Suntheim-Pichler ist neue Vorsteherin der Stadt

Die neue Stadtverordnetenvorsteherin Marburgs heißt Andrea Suntheim-Pichler (CDU). Die Unternehmerin und Physiotherapeutin wurde während der konstituierenden Sitzung des Stadtparlaments einstimmig gewählt. Sie löst die Ärztin Elke Neuwohner (Grüne) ab, die das Amt „mit Humor, Umsicht und der nötigen Ruhe“ geführt habe, so ihre Nachfolgerin. Suntheim-Pichler warb für ein konstruktives Miteinander und eine Kultur des Dialogs. Sie forderte die Stadtverordneten auf, „Spaß an der Meinung Andersdenkender“ zu haben. Das Parlament solle ein Ort sein, „an dem Unterschiedlichkeit nicht trennt, sondern bessere Entscheidungen ermöglicht“, so Suntheim-Pichler: „Versuchen Sie, Ihr Gegenüber trotz anderer politischer Meinung zu verstehen.“ Die 59-Jährige sitzt seit 2011 im Stadtparlament und war jahrelang das Gesicht der „Bürger für Marburg“, für die sie 2021 in den Oberbürgermeister-Wahlkampf zog. Danach wechselte sie zur CDU, für die sie bei der

Kommunalwahl auf Platz 7 kandidierte. Andrea Suntheim-Pichler ist die vierte Frau, die in Marburg den Vorsitz der Stadtverordnetenversammlung übernimmt.

Polizeioldtimer: Mai-Käfer-Treffen

Zu einem sogenannten Mai-Käfer-Treffen lädt das Polizeioldtimer Museum in Marburg-Cyriaxweimar am Sonntag, 17. Mai, ein. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr können die Gäste mehr als 100 historische Polizeifahrzeuge besichtigen. Auf dem Gelände stehen drei „Polizei-Käfer“, mit denen Fahrerinnen und Fahrer von VW-Käfern besonders begrüßt werden. Diese erhalten auch ein kleines Gastgeschenk und die Gelegenheit zu Erinnerungsfotos mit den Polizei-Käfern. Neben den „Mai-Käfern“, die auf dem Areal geparkt und präsentiert werden dürfen, bietet das Museum Attraktionen für Familien und Kinder an. So besteht die Möglichkeit, mit einem Karussell aus echten Polizei-Motorrädern zu fahren, mit einem Polizei-Kinderfahrrad oder Rutschauto auf Streife zu gehen oder sich in einer Hüpfburg zu vergnügen. Dazu kommt die Marburger Feuerwehr mit historischen Einsatzfahrzeugen. Der Eintritt ins Museum ist frei. Weitere Infos unter www.polizei.oldtimer.de

Schutz von Igel und Kleintieren:

Igel und andere Kleintiere werden seit einigen Jahren vermehrt nachts von Mährobotern verletzt – oft auch tödlich. Um sie zu schützen, hat die Untere Naturschutzbehörde der Stadt Marburg eine Allgemeinverfügung erlassen: Nachts dürfen im gesamten Stadtgebiet keine Mähroboter in Betrieb sein. Denn Igel und heimische Amphibien wie Frösche und Sala-

mander sind besonders geschützte Arten. Sie dürfen nicht verletzt oder getötet werden.

Die Allgemeinverfügung zum Verbot des nächtlichen Betriebs von Mährobotern im Gebiet der Stadt Marburg wurde bereits Ende 2025 vom Magistrat beschlossen. Das Verbot gilt ab einer halben Stunde vor Sonnenuntergang bis eine halbe Stunde nach Sonnenaufgang. Ziel ist der Schutz von Igel und anderen kleinen Wildtieren, zum Beispiel Amphibien, Mäusen und Kröten.

Da nun die Mäh-Saison wieder gestartet ist, macht die Stadt Marburg noch einmal darauf aufmerksam, wie wichtig private Gärten für den Schutz von bedrohten Arten sind. Die Anzahl von Igel ist in den vergangenen Jahren bereits merklich zurückgegangen.

Wirtschaftliche Biogasanlagen

Nach dem Auslaufen der 20-jährigen Förderung brauchen die Bioenergieörför im Landkreis Marburg-Biedenkopf Konzepte, um ihre Biogasanlagen weiter wirtschaftlich zu betreiben. Wie das funktionieren kann, ist das Thema des nächsten Klima-Dialogs, zu dem der Landkreis gemeinsam mit der Volkshochschule Marburg für Mittwoch, 27. Mai, in der Zeit von 19 bis 21 Uhr ins Tagungszentrum des Landratsamtes einlädt. In vielen Bioenergieörför sind Biogasanlagen in Betrieb, die in den vergangenen beiden Jahrzehnten von der garantierten Vergütung profitierten. Anhand von drei Vorträgen erfahren die Teilnehmenden nun, welche zukünftigen Szenarien es für den wirtschaftlichen Betrieb gibt. Uwe Welteke-Fabricius zeigt, warum Biogasanlagen als Speicherkraftwerke einen wichtigen Beitrag zur Absicherung der Energiewende leisten. Jonathan Möschel stellt ein Berechnungs-

tool zur Bewertung alternativer Betriebskonzepte vor. Martin Schick berichtet von einem Praxisbeispiel, bei dem eine Biogasanlage zum Speicherkraftwerk wurde. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter www.vhs-marburg-biedenkopf.de.

Europa-Tage 8. und 9. Mai

„Europa lebt durch bürgerschaftliches Engagement“ ist der Titel eines Vortrags zu dem das Netzwerk „Pulse of Europe“ am Freitag, 8. Mai um 19 Uhr ins Rathaus einlädt. Anschließend gibt es eine Podiums- und Publikumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern der Städtepartnerschaften, des Kinder- und Jugendparlaments, Erasmus-Initiativen der Universität und weiterer europäischer Initiativen in Marburg.

Am Samstag, 9. Mai, veranstaltet „Pulse of Europe“ dann von 14 bis 17 Uhr eine Kundgebung und einen Markt der Möglichkeiten auf dem Marktplatz. Dort werden verschiedene Marburger Initiativen und Parteien mit Ständen auf ihre Aktivitäten hinweisen.

Es gibt Straßenmusik mit Robert Oberbeck im Kulturprogramm und einen Oberstadtspaziergang kombiniert mit der Lesung: „Von Metz nach Berlin - Historischer Fluchtbericht einer jungen Hugenottin von 1687“.

Alternativen zu orthopädischen Einlagen

Orthopädische Einlagen für Schuhe sollen Schmerzen lindern und Fehlstellungen des Fußes korrigieren. Zugleich deuten wissenschaftliche Erkenntnisse darauf hin, dass gezielte Übungen zur Kräftigung der Fußmuskulatur ebenfalls zu einer deutlichen Beschwerdelinderung beitragen kön-

NOCH MEHR NEWS

www.marbuch-verlag.de



Der Igel steht in Deutschland mittlerweile auf der Vorwarnliste der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Arten. Foto: Matthias Simon



Fußübungen anstelle von Einlagen testet eine Studie der Marburger Universität. Foto: Pixabay

nen. Ob solche Übungen eine gleichwertige Alternative zu Einlagen darstellen können, untersucht das Forschungsprojekt „Insole“ am Marburger Fachbereich Medizin. Es wird über einen Zeitraum von drei Jahren mit rund 1,6 Millionen Euro durch den Innovationsfonds des gemeinsamen Bundesausschusses gefördert. Ab Juni werden Teilnehmende aus der Region gesucht, die seit längerer Zeit orthopädische Einlagen tragen und unter Fußbeschwerden leiden. Mit ihrer Hilfe wird geprüft, ob ein speziell entwickeltes Übungsprogramm orthopädische Einlagen ersetzen kann. „Die Teilnehmenden helfen dabei, die Behandlung von Fußbeschwerden wissenschaftlich weiterzuentwickeln und langfristig zu verbessern“, sagt die Marburger Medizinerin Nele Kornder vom Projektteam. Die Studie wird in Hessen sowie im Raum Lübeck durchgeführt. Langfristig sollen die Ergebnisse dazu beitragen, das Versorgungsspektrum der betroffenen Patientinnen und Patienten zu erweitern - orthopädische Einlagen gehören zu den häufig verordneten Hilfsmitteln. Interessierte können sich unter insole-studie@uni-marburg.de vormerken lassen.

Uni-Partnerschaft mit Kalabrien vertieft

Die Marburger Philipps-Universität hat ihre Partnerschaft mit der italienischen Università della Calabria vertieft. Das ist das Ergebnis eines Besuchs einer hochrangigen Delegation aus der italienischen Hochschule, die sich mit der Uni-Leitung sowie Mitgliedern von sechs Marburger Fachbereichen austauschten. So gibt es konkrete Kooperationsideen in den Materialwissenschaften und bei den Gender Studies. Diskutiert wurde die gemeinsame Entwicklung von Studiengängen, die gemeinsame Ein-

werbung von Drittmitteln und die Öffnung von Lehrveranstaltungen für Studierende der Partneruniversitäten. Weiter vorbereitet wurde auch die „EUPeace Conference“, die im September von der kalabrischen Universität ausgerichtet wird. Dabei geht es um den globalen Klimawandel und seine Folgen. Die Hochschulallianz EU-Peace möchte Frieden, Gerechtigkeit und inklusive gesellschaftliche Transformation fördern. Mitglieder sind die Universitäten von Marburg, Gießen, Kalabrien, Limoges (Frankreich), Comillas (Spanien), Plzni (Tschechien), Cukurova (Türkei), Mostar und Sarajevo (Bosnien und Herzegowina).

Busumleitungen wegen Abi-Parade

Die diesjährige Abi-Parade findet am Freitag, den 8. Mai, statt. In der Zeit von 14 Uhr bis etwa 16 Uhr ist aufgrund der Veranstaltung im gesamten Innenstadtbereich mit erheblichen Verkehrsbehinderungen und Störungen im Stadtbusverkehr zu rechnen. Der Busverkehr wird während der Abi-Parade über die Capper Straße, Weintrautstraße, und Wilhelm-Röpke-Straße zum Hauptbahnhof umgeleitet. Weiterhin verkehrt die Linie 8 in der Zeit nicht durch die Leopold-Lucas-Straße. Die Linie 6 wendet über Erlenring/Kappesgasse und folgt weiter der Umleitung zum Hauptbahnhof. Da der Umzug im Streckenverlauf die rechte Fahrbahnseite zu nutzen hat, ist der Verkehr in der Gegenrichtung nicht betroffen. Entsprechend kann dort der normale Linieneweg gefahren werden. Die Stadtwerke bitten um Verständnis, dass es trotz der Umleitungen durch die Abi-Parade zu unvorhersehbaren Verzögerungen und zeitlichen Abweichungen kommen kann.

gec/kro

SPARKASSEN MITTERNACHTS-WM

Nachtsport für Jugendliche

Samstag, 6. Juni
Großsporthalle KSM

Informationen und Anmeldung unter:

- meldet euer Team an
- spielt als ein Land der Fußball WM 2026
- gewinnt tolle Preise

QR code for registration

Sparkasse Marburg-Biedenkopf | nachtsport | MARBURG Die Universitätsstadt

Rundum versorgt
im TÜV Service-Center Marburg

Afföllerstr. 73 | 35039 Marburg
Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 08:00 – 17:00 Uhr, Sa: 08:00 – 14:00 Uhr

Wunschtermin schnell und einfach unter tuev-hessen.de/wunschtermin oder telefonisch unter **06421 94177**

QR code for appointment

tuev-hessen.de

TÜV HESSEN



Der sehbehinderte Tim Köhler arbeitet an der Rezeption der inklusiven Jugendherberge. Fotos: Rolf K. Wegst

„Wie eine große Familie“

Die erste integrative Jugendherberge Hessens ist für jeden offen

Hausmeister Peter Weil weiß gar nicht, dass er einer der Ideengeber für die inklusive Jugendherberge in Marburg ist. Mit vergnügtem Lächeln kehrt er ein wenig Dreck vor der Rezeption zusammen und plaudert mit den Gästen. Als der Mann mit dem schweren Schlüsselbund an der Jeans vor acht Jahren in Marburg startete, brachte er zwar einige Handicaps mit. Doch Herbergsleiter Peter Schmidt merkte schnell,

„was für ein Gewinn es für den gesamten Betrieb ist, wenn es dieses Miteinander von ganz unterschiedlichen Menschen gibt.“ Und der Hausmeister, der sei „eine gute Seele“, der sich nicht nur um seinen Job, sondern auch um die Menschen um ihn herum kümmere. Im Dezember wurde die Marburger Herberge als erste inklusive Jugendherberge Hessens eröffnet. Etwa die Hälfte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat eine

Schwerbehinderung. Derzeit sind es zehn. „Im Team definieren wir uns aber nicht nach der Herausforderung, die jeder mitbringt, sondern über unsere Stärken“, betont Pädagogin Sandrine Fischer. Nur so viel: Es sind körperliche, geistige und seelische Beeinträchtigungen dabei.

Tom Köhler (31) sitzt mit dunkler Brille, weißem Langstock und dem gelbem Blinden-Abzeichen auf dem Herbergs-Sweatshirt an der

Rezeption. Der frühere Altenpfleger hat sein Augenlicht erst in den letzten Jahren verloren. Dass er weniger als zwei Prozent Sehkraft hat, merkt man jedoch nicht. Wenn er die Gäste eincheckt, liest ihm ein Programm über Headset vor, was auf dem Computer zu finden ist. Aber auch Kaffee kann er den Besuchern problemlos anbieten. Die großen Gläser für den Latte Macchiato erkennt er noch und wo welches Programm an der Kaffeemaschine zu bedienen ist, hat er sich gemerkt.

Unterdessen ist der Hausmeister mit dem Geschirrwagen in den ersten Stock gefahren. Schließlich gehört die Vorbereitung der Tagungsräume zu seinen Aufgaben. Sorgfältig breitet er rote Servietten auf den Tischen aus und stellt Gläser, Wasser, Saft und Schorlen darauf. „Wir haben hier den schönsten Arbeitsplatz Marburgs - mit Blick aufs Schloss“, schwärmt der 61-Jährige: „Wir sind hier eine große Familie.“

Vom Gang schallt Latino-Musik herüber. Sabrina Hermann (37) wischt mit Schwung über den Flur. Sie kommt aus der Hotellerie und ist sehr froh, dass es in der Jugendherberge keine festgelegte Minutenzahl gibt, in der sie ein Zimmer schaffen muss. Dennoch sagt Herbergsleiter Schmidt: „Das ist ein sehr kleines, ganz starkes Team.“ Gemeinsam mit ihren beiden Kolleginnen sorgt Sabrina Hermann nicht nur für die Reinigung in den Zimmern. Sie kommen auch an ihren freien Tagen oft, um einen Kaffee in der Jugendherberge zu trinken: „Ich habe das Gefühl, angekommen zu sein“, sagt Sabrina Hermann: „Das ist mein zweites Zuhause.“

Es ist Mittagszeit. Köchin Monika Schmidt hat mehrere Dutzend Schnitzel gebraten, Gemüse und zwei Soßen vorbereitet. Jetzt schrubbt sie die Kipp-Pfanne in der die Kartoffeln geschwenkt wurden. Kollegin Petra Makein

Erster Herbergs-Neubau nach 20 Jahren

Die für 15,2 Millionen Euro neu errichtete Marburger Jugendherberge ist der erste Herbergs-Neubau in Hessen seit mehr als 20 Jahren. Das Team geht davon aus, dass sie in diesem Jahr 27.000 Gäste begrüßen können. Bereits jetzt gibt es 26.000 Reservierungen, darunter viele Schulklassen, Sportvereine, Musikgruppen, Radler und Familien - Menschen mit und ohne Handicaps.

Die Herberge liegt direkt an der Lahn und dem Lahnradweg am Fuß der Marburger Oberstadt. Sie bietet 183 Betten in 50 Zimmern auf vier Stockwerken, eine Sonnenterrasse sowie hervorragende Tagungsmöglichkeiten. Es gibt acht rollstuhlgeeignete oder barrierefreie Zimmer. Blinde können sich mithilfe eines Leitsystems orientieren. Leichte Sprache ist selbstverständlich. Für Menschen mit see-

lischer Behinderung gibt es einen Rückzugsraum, der besonders ruhig ist. Bedacht wurden die Bedürfnisse von Klein- und Großwüchsigen, von Autisten und Menschen mit kognitiven Einschränkungen. Der Landeswohlfahrtsverband hat die inklusive Ausstattung mit 700.000 Euro unterstützt. Auch deshalb konnten die Zimmer für Rollifahrer gemütlich wie Wohnzimmer eingerichtet werden. Und sie haben eigens designte Tapeten, die moderne Marburger Bauten wie die Philosophische Fakultät oder den „Affenfelsen“ mit Tier- und Pflanzenmotiven verbindet. Das Marburger Haus ist nämlich nicht nur inklusiv, sondern auch eine Umwelt-Herberge. Sie wurde im Passivhausstandard mit nachhaltigen Baumaterialien errichtet, die Sonne sorgt für Strom und warmes Wasser. Geheizt wird mit Holz. Es gibt viel Bio-Essen und regionale Kost.

gac

(64) hat die Salate geschnippelt, die nun auf dem Buffet stehen. Sie hat viele Jahre als Intensiv-Fachkrankenschwester gearbeitet, bevor sie eine Covid-Infektion aus der Bahn warf. Sie ist froh über den Job in der Jugendherberge. Das gilt auch für Philipp Kurlinsky (21), der gerade Geschirr in die Spülmaschine räumt. „Das ist ein sehr entspanntes Arbeitsklima“, sagt er.

Das hängt auch damit zusammen, dass Pädagogin Sandrine Fischer darauf achtet, dass die Arbeit auf alle Beschäftigten passt. Das kann bedeuten, dass jemand einen speziellen Monitor oder einen Hocker anstelle eines Stuhls braucht. Sie schaut aber auch darauf, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Potenzial entfalten können und nicht überfordert werden.

Unterdessen sind Gäste aus der Stadt Marburg zum Mittagessen eingetrudelt. Denn seit der Neu-

eröffnung hat sich die Jugendherberge noch stärker für die Einheimischen geöffnet. Das Rentnerpaar Claudia und Detlef Strack mag die weiten Räume und das leckere Essen: „Außerdem sind die Leute sehr, sehr freundlich“, erzählen sie. Es kommen Rollifahrer aus der ganzen Stadt, die sich darüber freuen, dass sie wirklich an jeden Sitzplatz heranfahren können.

Natürlich sind auch unter den Übernachtungsgästen viele Menschen mit Handicap. Schließlich hat das inklusive Haus nicht nur in und mit seinen Räumen sehr viele Beeinträchtigungen berücksichtigt. Auch die Kletterwände an der Fassade eignen sich für Sehbehinderte. Und bestellt ist ein Stand-up-Paddle-Board, mit dem auch Rollifahrer auf die Lahn können – mit ihren Freunden als Gondoliere. Bislang probierten vor allem Familien mit schwer behinderten



Hausmeister Peter Weil (links) und Herbergsleiter Peter Schmidt.

Angehörigen die neuen Räume aus. „Es ist noch nicht alles perfekt“, sagt eine Mutter: „Aber das

Team geht ansteckend freundschaftlich und offen miteinander um.“

Gesa Coordes

Burgwaldforelle breitet sich aus

Artenschutzprojekt für den Wildstamm stärkt Bestände an Lahn und Ohm

Im Roten Wasser des Burgwaldes nördlich von Marburg wurde sie von Wissenschaftlern der Uni Koblenz entdeckt: eine isolierte, genetisch unverfälschte Bachforellen-Population. Solche Wildstämme sind sehr selten, weil die Gewässer seit Jahrzehnten mit Zuchtforellen aus überregionalen Handelsnetzen besetzt werden. Doch im Roten Wasser – einem Zufluss der Ohm – sind die Fische durch Wanderhindernisse isoliert, berichtet Christian Weber von der Oberen Fischereibehörde des Regierungspräsidiums Gießen: „Zudem ist davon auszugehen, dass über Jahrzehnte keine anderen Forellen eingesetzt worden sind.“ Burgwaldforelle heißt die Entdeckung.

Angesichts von Klimawandel und schwindendem Artenreichtum wird der Wildstamm noch wichtiger. Denn die standorttreuen Wildbachforellen sind über Generationen perfekt an die Bedingungen ihres Heimatgewässers angepasst. Sie sind widerstandsfähiger und können sich besser an die sich verändernden Lebensbedingungen und den Klimawandel anpassen. Dagegen mangelt es den Zuchtfischen oft an lebensnotwendigen Instinkten und genetischer Widerstandsfähigkeit. „Zuchtbachforellen sind weniger gut an die natürlichen Umweltbedingungen ange-

passt“, berichtet Weber. Deshalb gehen die Bestände zurück, obwohl neue Tiere eingesetzt werden. Die Bachforelle steht seit 2023 auf der Roten Liste der gefährdeten Arten. Um die genetisch einzigartige Burgwaldforelle zu sichern, startete die Fischereibehörde ein Artenschutzprojekt. Ziel ist es, die wertvolle genetische Linie kontrolliert in geeigneten Bächen des oberen Lahn- und Ohmsystems anzusiedeln. Dazu wurde aus der Wildpopulation ein Stamm in einer Fischzuchtanlage in Laubach-Wetterfeld aufgebaut – wissenschaftlich begleitet von einem Büro für fisch- und gewässerökologische Studien in Marburg.

Allerdings war es schwierig, geeignete Projektgewässer für die

Burgwaldforellen-Setzlinge zu finden. Umfangreiche Voruntersuchungen zeigten, dass selbst Bäche, die als forellentypisch gelten, immer schlechtere Lebensbedingungen bieten. Ausgewählt wurden schließlich Wohra (bei Gemünden und Haina), Rosphe, Treisbach, Dautphe, Josbach, Ohe, Elnhäuser Wasser und Wollmar. In diese – fast alle im Kreis Marburg-Biedenkopf gelegenen – Bäche und Flüsschen werden seit 2024 Nachkommen des Forellenstamms aus dem Roten Wasser eingesetzt.

Die Ergebnisse fallen sehr positiv aus, berichtet Christian Weber: „Die eingesetzten Burgwaldforellen überleben in allen Gewässern erfolgreich. Zudem sind die eingesetzten Fische selbst nach einigen

Monaten noch größer, wiegen mehr und haben eine bessere Kondition als gleichaltrige ortständige Bachforellen.“ Damit soll auch die negative Entwicklung umgekehrt werden, die mit den Zuchtforellen aus überregionalen Handelsnetzen kam. „Wir drehen sozusagen das Rad ein Stück weit zurück“, so Weber. Dennoch soll das Projekt zunächst nur bis 2027 fortgesetzt werden: „Wir möchten ganz weg davon, regelmäßig Fische in Gewässer einzusetzen“, erklärt der Fachmann. Dann soll überprüft werden, ob sich die Burgwaldforellen auch natürlich fortpflanzen. Ohnehin darf die Burgwaldforelle nicht weiträumig verbreitet werden, sondern nur in geeigneten Gewässern des oberen Lahn- und Ohmsystems. Deswegen ist das Projekt bewusst regional begrenzt, hat aber Modellcharakter für weitere Regionen in Hessen.

Die Experten der Fischereibehörde betonen aber auch, dass die Verbesserung des Lebensraums eine Schlüsselrolle spielt. Die Bemühungen seien nur dann nachhaltig, wenn der ökologische Zustand der Bäche stimme. Weber: „Nur, wenn der Lebensraum passt, können die Forellen langfristig überleben und sich eigenständig vermehren.“



Die Burgwaldforelle aus dem Oberlauf des Roten Wassers. Foto: Roman Fricke

gec



Das Team der Damen-Basketballerinnen des BC Marburg ist mit der Sportplakette der Stadt Marburg in Gold ausgezeichnet worden. Fotos: Patricia Grähling, Stadt Marburg



Für Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies (r.) und Stadträtin Kirsten Dinnebie gab es von Geschäftsführer und Teammanager Stefan Gnu ein Original-Trikot samt Silbermedaille vom BC Marburg als Dankeschön für die Unterstützung.

Riesiger Erfolg

Stadt Marburg empfängt deutsche Vize-Meisterinnen im Basketball

Die Basketballerinnen des BC Marburg sind Vize-Meisterinnen. In einer starken Saison haben sie triumphale sportliche Erfolge erzielt, sind damit auch Botschafterinnen für die Sportstadt Marburg. Bei einem Empfang im Historischen Saal der Universitätstadt sind sie nun oben drauf mit der Sportplakette in Gold ausgezeichnet worden.

Die Fans und die Unterstützenden der Blue Dolphins sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Marburg erhoben sich jubelnd und klatschend, als die Basketballerinnen den Historischen Rathaussaal betraten. Minutenlang Applaus und Jubelrufe – ein warmes Willkommen für die frisch gekürten Vize-Meisterinnen in der Deutschen Basketballbundesliga der Damen. Sie waren zum

Empfang im Marburger Rathaus eingeladen – und zur Ehrung. Für die Sportlerinnen und die Mitglieder des Teams gab es die Marburger Sportplakette in Gold.

„Wenn man sieht, wo ihr gestartet seid und welchen Weg ihr hinter euch habt – dann ist das ein so triumphaler Erfolg“, so Oberbürgermeister Thomas Spies. „Ihr habt euren Erfolg mit Teamgeist errungen. Ihr habt Zusammenhalt gezeigt, Rückschläge hingenommen und gekämpft und am Ende diesen riesigen Erfolg eingefahren.“ Sportdezernentin Stadträtin Kirsten Dinnebie ergänzte: „Schon der dritte Platz im Pokal wirkte wie das tolle Ergebnis einer Erfolgsgeschichte. Wer hätte gedacht, dass dies noch gar nicht das Ende der Geschichte war?“ Dinnebie erinnerte daran, wie

Marburg mitgefiebert hat, an ausverkaufte Spiele in Marburg, an gemeinsame Fahrten zu den Auswärtsspielen. „Wir haben angefeuert, gezittert und gejubelt. Nur der Sport kann solche Emotionen hervorrufen!“ Für Tränen gebe es keinen Grund. „Wir haben grandiose Spiele erlebt und ihr habt gemeinsam mit eurer Fanbase etwas Unglaubliches geschafft.“ Der Titel sei Lohn – und sicherlich auch Ansporn für die neue Saison. Neben Gold für die Spielerinnen, ihre Trainer und weitere Funktionäre, wie etwa den Stadionsprecher, gab es eine weitere besondere Ehrung: Der bisherige Geschäftsführer und Teammanager Stefan Gnu gibt seine Aufgaben zum Ende der Saison in neue Hände, zieht sich aus den offiziellen Positionen zurück – aber nicht oh-

ne Ehrenurkunde der Stadt Marburg. „Du hast den BC über Jahre mitgeformt und geführt, du hast Krisen gemanagt, dich um die Spielerinnen gekümmert und warst auch für die Stadt immer ein kompetenter Ansprechpartner“, sagte Dinnebie. Gnu habe herausragendes Engagement für den Sport in Marburg gezeigt – mit ihm ende nun eine Ära. „Wir sagen Danke. Denn es ist wichtig zu wissen, dass es Menschen in Marburg gibt, die dem Sport eine so wichtige Rolle geben.“

Gnu zeigte sich überrascht und gerührt von der Ehrung. Und hatte selbst auch ein Geschenk für Spies und Dinnebie dabei: Ein Original-Trikot der Finals mit Unterschriften und der Silbermedaille, schick gerahmt. „Andere Vereine haben nicht diese Unterstützung von ihren Städten“, bedankte Gnu sich. „Ohne euch wäre dieser Erfolg nicht denkbar. Danke!“ Diesem Dank schloss sich auch Präsidentin Christina Scholz an.

pe

Kamerapreis wird verliehen

Bild-Kunst-Kameragespräche mit Preisträger Florian Hoffmeister

Den diesjährigen „Marburger Kamerapreis“ nimmt Preisträger Florian Hoffmeister am Freitag, 15. Mai, um 20 Uhr im Cineplex Marburg entgegen. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und wird von der Stadt Marburg und der Philipps-Universität bereits zum 25. Mal verliehen. Der Besuch der Preisverleihung ist kostenfrei.

Die Laudatio auf den Preisträger hält in diesem Jahr Urs Spörri, ergänzt von einer Videobotschaft der Schauspielerin Jodie Foster und der Regisseurin Issa López. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Studierenden BigBand Marburg. Anschlie-

ßend an die Preisverleihung findet der Kamerapreis-Empfang im Cineplex statt.

Platzreservierungen für die Preisverleihung im Cineplex sowie Anmeldungen zur Teilnahme am anschließenden Empfang sind kostenlos und bis Freitag, 8. Mai, möglich mit einer E-Mail an kultur@marburg-stadt.de. Der Besuch der Preisverleihung ist in der Regel auch ohne vorherige Reservierung möglich.

Begleitend zur Preisverleihung organisiert auch in diesem Jahr das Institut für Medienwissenschaft der Philipps-Universität die Bild-Kunst-Kameragespräche im Capitol Filmkunsttheater. Diese Werk-

stattgespräche bieten die Möglichkeit, mit dem Preisträger Florian Hoffmeister zu seinen Filmen und Serien ins Gespräch zu kommen. Die Bild-Kunst-Kamerage-

spräche finden von Mittwoch, 13. Mai, bis Freitag, 15. Mai, statt.

pe

Weitere Infos: www.marburger-kamerapreis.de



Kamerapreisträger Florian Hoffmeister bei den Dreharbeiten zu „Official Secrets“. Foto: Robert Viglasky

Das Theater Neben dem Turm (TNT) feiert einen Erfolg für die Marburger Stadtkultur: Das Projekt „TAKE - Tanz an kargen Ecken“ wurde beim hessischen Landeswettbewerb „Ab in die Mitte!“ ausgezeichnet. Das Konzept basiert auf der Tradition des Performancefestivals „Nearly Close Enough to Kiss“, das am 28. Mai bereits in seine siebte Runde geht. Anknüpfend an diesen Festivalauftakt soll TAKE über den gesamten Sommer hinweg an verschiedenen Terminen und Orten stattfinden, um so immer wieder neue Impulse im Stadtbild zu setzen.

Unter dem Motto „Bring wieder Leben in die Stadt!“ wählte die Jury aus insgesamt 77 Bewerbungen 19 Preisträgerinnen und Preisträger aus. Das TNT erhielt für sein Performance-Projekt eine Förderung von 12.000 Euro, Freitag vor einer Woche nahm das Team des Theaters in Heuchelheim die Auszeichnung des hessischen Wirtschaftsministeriums sowie die Förderbescheinigung entgegen.

Das prämierte Projekt „TAKE“ will die Marburger Nordstadt durch mobile Silent Discos, beleben während „Nearly Close Enough to Kiss“ (NCETK) leerstehende Räume in der Nordstadt künstlerisch bespielt. Durch die beiden Projekte soll die Achse vom Hauptbahnhof bis zum Rudolphsplatz zu einem Erlebnisraum werden, der das Stadtbild nachhaltig aufwertet und eine spontane Teilhabe ermöglicht.



Das TNT-Team nahm in Heuchelheim die Auszeichnung des hessischen Wirtschaftsministeriums entgegen. Foto: Cornelius Pfannkuch

Die Nordstadt wird zur Bühne

TNT gewinnt Landeswettbewerb „Ab in die Mitte!“

Das Projekt „TAKE“ ist eng mit der Tradition des Festivals „Nearly Close Enough to Kiss“ verknüpft, das vom 28. Mai bis zum 6. Juni in der Marburger Innenstadt in seine siebte Runde geht. Unter der Leitung von Kristin Gerwien und Rolf Michenfelder verwandelt sich das Festival - anders als in den Jahren zuvor - in einen Parcours durch

den urbanen Alltag. Allabendlich zieht das Publikum zu fünf verschiedenen Stationen, an denen acht internationale Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Tanz, Theater und Performance, Leerstände und verlassene Orte künstlerisch neu interpretieren. Sowohl das Festival als auch das Projekt „TAKE“ sind vom TNT-

Team als Einladung an die Marburger Bevölkerung konzipiert. Um den Zugang für alle Interessierten zu ermöglichen, ist der Eintritt zu sämtlichen Veranstaltungen frei. Das TNT lädt dazu ein, Marburg und insbesondere die Nordstadt aus neuen Perspektiven zu entdecken.

pe/red

Kinder und Medien

Marburger Stadtgespräch am 12. Mai

Beim nächsten Marburger Stadtgespräch am Dienstag, 12. Mai, um 19 Uhr im TTZ ist das Thema: „Lassen wir unsere Kinder allein? Warum der richtige Umgang mit digitalen Medien immer wichtiger wird!“

Referent ist Digitaltrainer und Medienexperte Frank J. Bündgen. Er ist seit 2017 in der digitalen Bildung und Medienerziehung tätig. Bündgen berät Schulen und Elterninitiativen. Er richtet seinen Blick auf praxistaugliche Strategien für den sicheren Umgang mit digitalen Medien sowie die Stärkung der Medienkompetenz. Daneben ist Bündgen fester Partner als Vortragsredner im Rahmen des Tags der offenen Tür für das Bundesministerium für Gesundheit.

Zu der Thematik gibt es bereits zahlreiche Studien. Sie zeigen auf, dass der exzessive Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen ihre Psyche nachhaltig beeinflusst und direkt an einen dramatischen Anstieg psychischer Probleme gekoppelt ist. Dazu gehören Angststörungen, Depressionen, ein zerbrechliches Selbstwertgefühl und chronische Schlafstörungen sowie Suizidgefährdung. Zusätzlich stellen Cybermobbing, die unkontrollierte Konfrontation mit altersunangemessenen Inhalten, die reale Gefahr sexualisierter Gewalt im Netz sowie das hohe Suchtpotenzial durch ständig verfügbare, auf Aufmerksamkeitsbindung optimierte Algorithmen gravierende Herausforderungen dar. Diese Entwicklungen bedro-

hen die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.

Viele Staaten haben bereits konkrete, legislative Schritte zum Schutz von Kindern und Jugendlichen ergriffen. So hat beispielsweise Australien Altersbeschränkungen für soziale Medien unter 16 Jahren erlassen. Frankreich wiederum verpflichtet Social-Media-Anbieter zur Altersprüfung und elterlicher Zustimmung für Unter-15-Jährige.

Auch in Deutschland schlagen diverse Institutionen und Fachleute sowie die Politik Alarm. Dazu gehören Verbände wie die EU-Initiative „Klicksafe“, der „Deutsche Kinderschutzbund“ und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Dennoch fehlen hierzulande trotz mehrerer politischer Vorstöße noch vergleichbar weitreichende gesetzliche Regelungen.

Organisiert wird die Veranstaltung von der Stabstelle Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftsför-



derung, Statistik der Stadt Marburg.

pe



Das Aris Quartett gastiert am 17. Mai. Foto: Sophie Wolter

„Schartenklänge“

40 Jahre Eckelshausener Musiktage • Start 16. Mai

Vor 40 Jahren wurden die Eckelshausener Musiktage im Schartenhof gegründet - jenem historischen Ort, der bis heute das Herz und den Ursprung des Festivals bildet. Aus einer künstlerischen Initiative in diesem besonderen Ambiente heraus entwickelte sich über die Jahrzehnte ein weit über die Region hinaus strahlendes Kulturprojekt. Der Schartenhof im Biedenkopfer Ortsteil Eckelshausen steht dabei nicht nur sinnbildlich für die Anfänge, sondern prägt mit seiner Atmosphäre und Geschichte bis heute die Identität der Musiktage. Vom 16. bis 24. Mai findet sich die Musikwelt wieder in dem Lahntal ein. Der Kartenverkauf für das Festival läuft.

„In den vergangenen Jahrzehnten ist es gelungen, eine lebendige internationale kulturelle Entwicklung in kleinen Gemeinden und

Städten fernab der großen Ballungszentren zu etablieren“, sagt Mareille Zürcher, 1. Vorsitzende des Musiktage-Vereins. Die Musiktage seien weiterhin ein innovatives Kulturprojekt, unterstreicht Zürcher: „Sie bieten jungen Nachwuchsmusikerinnen und -musikern sowie Wettbewerbspreisträgern ebenso wie renommierten Künstlern von Weltruf eine Bühne und sind zugleich ein Begegnungsort für ein musikbegeistertes Publikum aller Generationen.“ In diesem Jahr laden die 34. Eckelshausener Musiktage vom 16. bis 24. Mai unter dem Motto „Schartenklänge“ dazu ein, Musik in außergewöhnlichen Räumen und inmitten einer reizvollen Landschaft zu erleben - ganz im Geist des Schartenhofs, von dem alles ausging.

Das Eröffnungswochenende im Manfred Roth Atrium in Buchenau

verspricht laut Zürcher bereits besondere Höhepunkte: Am Samstag, 16. Mai, 19 Uhr musiziert das Barockensemble La Stagione Frankfurt mit drei Solisten: Katharina Anders, Oboe, Karl Kaiser, Traversflöte und Michael Schneider, Blockflöte. Die schönsten Barockkonzerte von Bach, Vivaldi, Händel und Fasch sowie Marcello stehen auf dem Programm. Am Sonntag, 17. Mai um 17 Uhr folgt das Programm „Eulenspiegels Streiche und Schuberts Träume“, das zunächst mit Witz und Poesie begeistert und anschließend mit dem Oktett von Franz Schubert eines der bedeutendsten Werke der Kammermusik zur Aufführung bringt. Das Publikum darf sich auf die jungen Stars Theo Plath, Fagott, Nemorino Scheliga, Klarinette, Marc Gruber, Horn, Simon Aringer, Kontrabass und das Aris Quartett freuen.

Am Mittwoch, 20. Mai, ist das junge Trio Aubade, Alumni der Kronberg Academy sowie Studierende der Musikhochschule Frankfurt in der an den Schartenhof angrenzenden evangelischen Kirche Eckelshausen zu erleben - einem

der ersten Festspielorte der Eckelshausener Musiktage. Schuberts Triosatz B-Dur, Beethovens Streichtrio G-Dur sowie Werke von Jean Francaix, Dobrinka Tabakova und Zoltan Tabakova bringt das Trio mit. Konzertbeginn ist 19 Uhr. Am darauffolgenden Tag, Donnerstag, 21. Mai lädt der künstlerische Leiter Julius Berger (Violoncello) im Landesamt für Denkmalpflege in Marburg zu einem besonderen Hörerlebnis in außergewöhnlicher Atmosphäre ein. Gemeinsam mit dem Perkussionisten Andrei Pushkarev wird er eine musikalische Lesung als Wandelkonzert geben - „ÜberLebenskunst?“ ist der Titel der um 19 Uhr beginnenden einstündigen Veranstaltung.

Den Abschluss der diesjährigen Musiktage gestalten Gidon Kremer und die Kremerata Baltica in der Musikhalle von Elkmate in Dautphetal-Friedensdorf: Am Samstag, 23. Mai, stehen baltische Kompositionen sowie Werke von Giovanni Bonato und Luigi Boccherini auf dem Programm. Das Abschlusskonzert am Pfingstsonntag, 24. Mai, widmet sich unter anderem dem Violinkonzert Nr. 2 „The American Four Seasons“ von Philip Glass, interpretiert von Gidon Kremer. Ergänzt wird das Programm durch eine besondere Bearbeitung der Ouvertüre aus „Die Entführung aus dem Serail“ von Wolfgang Amadeus Mozart sowie das Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll von Frédéric Chopin, gespielt vom jungen Pianisten Lukas Geniušas.

Die Eckelshausener Musiktage sollen damit ihrer Herkunft treu bleiben: Verwurzt im Schartenhof und zugleich offen für neue künstlerische Impulse laden sie dazu ein, Musik auf höchstem Niveau in besonderer Atmosphäre zu erleben.

pe

Weitere Infos:
www.eckelshausener-musiktage.de



Oboistin Katharina Anders widmet sich mit dem Ensemble La Stagione am 16. Mai den schönsten Barockkonzerten. Foto: Marianne Feiler



Der junge Pianist Lukas Geniušas spielt am 24. Mai das Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll von Frédéric Chopin. Foto: JB Millot



Den Abschluss der Musiktage gestalten Gidon Kremer und die Kremerata Baltica am 23. und 24. Mai. Foto: Giedre Dirvanauskaitė

Ausstellungen

- Agentur für Arbeit**
 Afföllerstraße 25
 Mo 10-14, Di/Do/Fr 8-12, Do 13-17 Uhr
 „Afföller, was sonst?“ - Fotoimpressionen eines Marburger Stadtteils von Erich Schumacher (bis 13.9.).
- BiP**
 Am Grün 16
 Mo-Mi 8.30-13 Uhr
 „Was heißt Einsamkeit für dich?“ - Wanderausstellung zur Bedeutung von Einsamkeit für Kinder und Jugendliche.
- Café am Markt**
 Markt 9
 So-Mi 9-18, Do-Sa 9-23 Uhr
 „Stein, Stahl & Zeit“ - Arbeiten von Martin Heß, Gewinner des Fotowettbewerbs „Marburg hochkant“ (bis 31.5.).
- Die Foto Passage**
 ehem. Elwert-Passage, Reitgasse 9
 Tägl. 6-1 Uhr
 „Übergänge“ - Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg (bis März 2027).
- Erwin-Piscator-Haus**
 Biegenstraße 15
 Mo-Fr 9-18 Uhr
 „Licht. Linien. Lebensspuren.“ - Fotografien von Chris Schmetz (bis 26.7.).
- Galerie Haspelstraße Eins**
 Haspelstraße 1
 Mi-Fr 15-18, Sa 13-15 Uhr
 „Die Letzte“ - Finale Ausstellung der Galeriegemeinschaft (bis 19.6.). Vernissage: 9.5., 18 Uhr, Finissage und Abschlussfest: 19.6., ab 18 Uhr mit der Band Jurubeba.
- Gemeindeverwaltung Fronhausen**
 Schulstraße 19, Fronhausen
 Mo 14-16, Mi 15-17, Fr 9-12 Uhr
 „Augenblicke im Marburger Land“ - ausgewählte Wettbewerbsfotos (bis 31.7.).
- Gemeindeverwaltung Lohra**
 Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
 Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr
 „Natur im Fokus“ - Fotografien von bildsymphonie.de & friends (bis 17.9.).
- Haus der Ortenberggemeinde**
 Rudolf-Bultmann-Straße 7
 Öffnung auf Anfrage (0163-6013115)
 „Lieblingsbilder“ - Arbeiten der Blauen Linse Marburg.
- Heimat- & Kulturverein Bauerbach**
 Kirchweg 4, Bauerbach
 Sa 15.30-17.30 Uhr
 „Bim-Bam und Klingeling“ - Bauerbachs Glocken und Glöckchen im Laufe der Geschichte (bis 31.10.).
- Herder-Institut**
 Gisonenweg 5-7
 Mo-Do 8-16, Fr 8-15 Uhr
 „Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken.“ - Der Warschauer Aufstand 1944 und seine Pfadfinderpost. (bis 3.6.).
- Hessisches Staatsarchiv Marburg**
 Friedrichsplatz 15
 Mo-Fr 9-17.30 Uhr
 „Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen

und Täterinnen: Marburger Frauen im Nationalsozialismus“ (bis 24.7.).

- KA.RE.**
 Biegenstraße 18
 Öffnungszeiten auf kare-connect.de
 „Auf dem Weg zur Zeichnung“ - Arbeiten von INK (bis 31.5.).

- Kameramuseum Marburg**
 Am Grün 44
 So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
 Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

- Kaufhaus Ahrens (Bistro)**
 Universitätsstraße 14-22
 Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
 „Bewegung“ - Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

- Kulturscheune Michelbach**
 Michelbacher Str. 9a, Michelbach
 Sa 9.5. + So 10.5. 14-18 Uhr
 „Ansichten X“ - Malerei von Katrin Luchs und Miriam Noah, Skulpturen von Frauke Hubal und Peter Jakobi. Eröffnung: 8.5., 19 Uhr.

- Kunst- & Kulturhalle „Im KuKuK“**
 Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar
 Sa-So & an Feiertagen 15-18 Uhr
 „Technik und Mensch“ - Gemeinschaftsausstellung von KuKuK-Mitgliedern und Gästen (bis 10.5.).

- Kunstturm Mücke**
 Heegstr. 40 (außenliegend), 35325 Mücke-Merlau
 Sonntags 14-17 Uhr
 „Farbe“ - Malerei von Vero Pfeiffer (bis 21.6.). Vernissage: 10.5., 14 Uhr.

- Landgrafenschloss Marburg**
 Di-So 10-18 Uhr
 „Minerale - Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.)

- Landratsamt Marburg**
 Im Lichtenholz 60
 Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr
 „Gemeinsam. Vielfältig. Sichtbar. 40 Jahre Frauen- und Gleichstellungsarbeit im Landkreis Marburg-Biedenkopf“ - eine Portraitausstellung (bis 27.5.).

- Marburger Haus der Romantik**
 Markt 16
 Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
 „Ein Tag im Paradies. Romantische Zeiten im Haus der Romantik“ - Zeichnungen der Künstlerin INK (bis 7.6.).

- Marburger Kunstverein**
 Gerhard-Jahn-Platz 5
 Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
 „Aftertone“ - Installationen und Objekte von Angela Anzi (bis 12.6.).

- Nachbarschaftszentrum Waldtal**
 Waidmannsweg 11
 Mo-Do 8-16, Fr 8-13 Uhr
 „Farbimpressionen erleben“ - Arbeiten von Waltraud Mechsner-Spangenberg (bis Mitte Juli).

- Phantastische Bibliothek Wetzlar**
 Turmstraße 20, 35578 Wetzlar
 Mo-Do 14-18, Mi auch 9-12 Uhr

„HOPE“ - Arbeiten zum Thema Hoffnung von Schülerinnen und Schülern der Goetheschule Wetzlar (bis 25.5.).

- Rathaus Marburg**
 Markt 1
 Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30, Sa/So 14-18 Uhr.
 „Petitessen“ - Fotografische Arbeiten von Mitgliedern der Blauen Linse (bis 14.6.).

- Rotkehlchen in der Waggonhalle**
 Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
 Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
 „Landschaft“ - Moderne bis experimentelle Landschaftsmalerei von Marius Rosinski (bis 10.6.).

- Schloss Homberg/Ohm**
 An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg
 Sonntags 13.30-17.30 Uhr
 „Querschnitt“ - Mitglieder des Vereins Kunstfreunde Wetter präsentieren Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Kunsthandwerk und Literatur (bis 31.5.).

- Stadtteilzentrum Tannenberg**
 Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16
 Mo-Fr 9-14 Uhr
 „Zweitakt-Legenden. Eine Zeitreise in die 80er“ - Die Welt der Kult-Mopeds fotografisch in Szene gesetzt von Frank Kremer und Richard Kiefer (bis 30.6.).

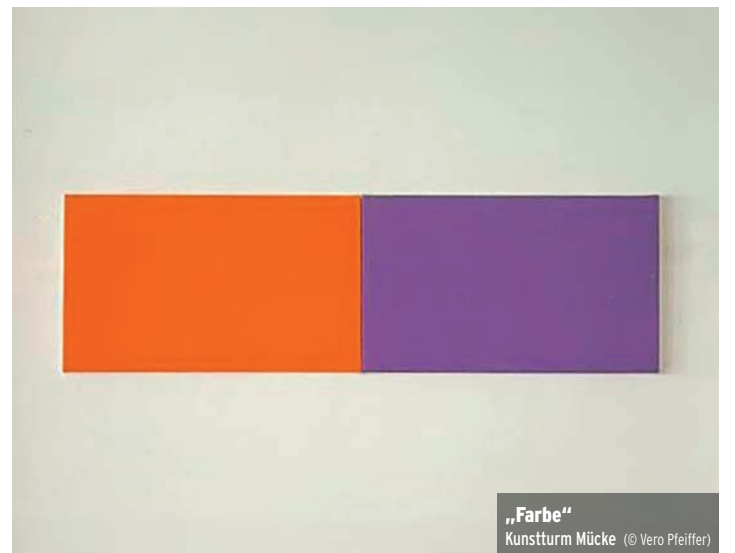
- Stadtwerke Marburg**
 Kundenzentrum, Am Krekel 55
 Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr
 „Von Marburg bis Marrakesch“ - Fotografien von Georg Kronenberg.

- TTZ - Technologie- und Tagungszentrum**
 Softwarecenter 3
 Mo-Fr 8-17 Uhr
 „Ma“ - Zwischen Raum und Linie. Fotografien und Druckgrafiken von Sylvia Heinis (bis 30.9.).

- TurmCafé Spiegelslustturm**
 Hermann-Bauer-Weg 2
 tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
 „Hessische Landschaften“ - Arbeiten in Acryl und Aquarell von Roland Stöhr (bis 6.6.).

- Universitätsbibliothek Marburg**
 Deuschhausstraße 9
 Täglich 8-24 Uhr
 „Orlando's Library“ - Eine ortsspezifische Installation von Daniela Comani (bis 17.7.).

- Universitätsklinikum (Lahnberge)**
 Haupteingang, Baldingerstraße 1
 zu den Besuchszeiten des Klinikums
 „Unendliche Weiten“ - Fotografien von Paul Heiser und Petra Ina Pfefferle (bis 4.9.).



„Farbe“
 Kunstturm Mücke (© Vero Pfeiffer)



„Querschnitt“
 Schloss Homberg/Ohm (© Günter Müller-Wollmer)



Billy Cobham Quintett am Fr im KFZ. Foto: Anton Antonov



Welthits auf Hessisch am Sa im KFZ. Foto: Marvin Ruppert

Kultur

8.5. - 14.5. *to go*

MUSIK

The Doors Tribute Band Trip durch die Sixties

Fr 8.5. 20 Uhr, Waggonhalle

Die Frankfurter The DOORS Tribute Band interpretiert die Musik von Jim Morrison und den DOORS auf hohem Niveau. In einer mitreißenden Liveshow werden die großen Hits der Kultband aus Kalifornien dargeboten, neben „Light my fire“ „Riders on the Storm“ und „The End“ gibt es aber auch weniger bekannte Songs zu hören.

Dabei orientiert sie sich an den Livealben und unzähligen Bootlegs der Doors: Es wird improvisiert, kein Song klingt genauso wie am Abend vorher.

Billy Cobham Quintett Jazz

Fr 8.5. 20.30 Uhr, KFZ

Billy Cobham ist eine lebende Legende des Jazzrocks. Als junger Kerl holte ihn Miles Davis in sein Studio. In den 1970er Jahren wurde der Schlagzeuger dann zu einer treibenden Kraft der Fusion-Bewegung, mit seiner atemberaubenden Technik und Präzision setzte er neue Maßstäbe.

In seinem Quintett spielen Gary Husband (Keys), Bjorn Arko (Saxophone), Rocco Zifarelli (Guitar) und Victor Cisternas (Bass). Cobham: „Als Komponist und Produzent dieses Projekts ist es mein Anliegen, eine unverwechselbare musikalische Persönlichkeit zu gestalten - eine künstlerische Handschrift, mit der sich das Publikum meiner Arbeiten identifizieren kann. Die Musik versteht sich als klangliches Spiegelbild meiner

selbst: Sie reflektiert die Wege, Begegnungen und Erfahrungen meiner musikalischen Reisen und greift dabei auf ausgewählte Werke aus einem über fünf Jahrzehnte gewachsenen Œuvre zurück.“ Sein Quintett soll sich auf dieser Grundlage weiterentwickeln durch die individuellen Perspektiven der einzelnen Musiker. Cobham: „Jeder von ihnen trägt mit seiner eigenen Stimme zum gemeinsamen Klangbild bei, das die Band als organische Einheit formt. Wir freuen uns darauf, Klangbeispiele zu teilen und mit all jenen in einen musikalischen Dialog zu treten, die uns die Möglichkeit geben, diese Interaktion lebendig werden zu lassen“

Welthits auf Hessisch „Mir schon widder“

Sa 9.5. 20 Uhr, KFZ

Tilman Birr und Elis C. Bihn reiten auf der Erfolgswelle mit ihren Welthits auf Hessisch. Jetzt gibt es endlich Nachschub für alle Liebhaber. Welthits auf Hessisch sind der Harry Rowohlt unter den Stimmungsbands. Sie übersetzen weltbekannte Hits der letzten 130 Jahre originalgetreu - aus dem Englischen, Französischen oder Italienischen - ins Hessische, die Sprache der Liebe und der Poesie, und natürlich ins hessische Lebensgefühl.

Diane Kaplan & Meera Eilabouni Konzert & Lesung

Di 12.5. 19.30 Uhr, Waggonhalle

Während die Welt eine weitere dunkle Phase der Geschichte erlebt, brauchen wir mutige Seelen, die das Licht weitertragen. Diane Kaplan und Meera Eilabouni sehen ihre Musik als einen Beitrag zur Friedens- und Heilungsarbeit zwischen Israel und Palästina und der Welt. Durch ihre Lieder teilen sie Gedanken, Gefühle und Fragen in einer kreativen Mischung aus Hebräisch, Arabisch, Englisch und einem Hauch Deutsch.

Diane Kaplan (Israelin, geboren in den USA), Tochter von Holocaust-Überlebenden, fand ihren Weg zur Friedensarbeit durch ihre Musik- und Gesangsworkshops für Menschen verschiedener Kulturen. Meera Eilabouni, geboren in Israel in einer palästinensisch-christlichen Familie, glaubt, dass Veränderung durch Kunst und Hingabe an die Botschaft der Einheit entsteht.

Die beiden haben sich auf ihrem musikalischen Weg in Israel kennengelernt und sind ein lebendiges Beispiel dafür, wie wir in Harmonie zusammenleben, uns gegenseitig unterstützen und Vielfalt feiern können.

Vor dem Konzert gibt es um 16.30 Uhr einen Mitsing-Workshop: Diane und Meera lehren in dem Workshop einfache Lieder in hebräischer, arabischer und englischer Sprache mit einem Hauch Deutsch.

Und so reist Uljana an, eine Pflegekraft aus Ukraine. In Fischer Fritz' Haus im Nirgendwo leben beiden von nun an miteinander. Es entsteht eine erzwungene Gemeinschaft, geprägt von vorsichtiger Annäherung und dem tiefstehenden Gefühl, trotz Zusammenlebens allein zu sein. Uljana findet Halt in einem Chat mit dem Busfahrer, der sie aus Ukraine nach Deutschland gebracht hat, während Fritz immer mehr von Erinnerungen an ein Leben, in dem ihm noch alles möglich war, eingenommen wird.

Autorin Raphaela Bardutzky wirft mit ihrem mehrfach ausgezeichneten Stück einen sprachlich virtuoseren Blick auf das Thema Pflege und Care-Arbeit und befragt dabei den gesellschaftlichen Umgang mit Alter und den oft ausbeuterischen Arbeitsbedingungen, denen Pflegekräfte aus dem Ausland unterworfen sind.

Waggonhallen-Produktion No. 46: „Die Wunderübung“

Komödie von Daniel Glattauer
Sa 9.5. 20 Uhr, So 10.5. 19 Uhr,
Waggonhalle

Er kommt nicht zu Wort und sie weiß immer schon was er denkt. Sie reden nicht mehr miteinander, nur noch übereinander. Nach 17 Ehejahren befinden sich Joana und Valentin im chronischen Dauerstreit. Ist diese Ehe noch zu retten?

Zeit für den Einsatz von Paartherapeut Harald, der durch die zerstrittenen Partner ordentlich ins Schwitzen kommt - und schließlich

BÜHNE

HLTM

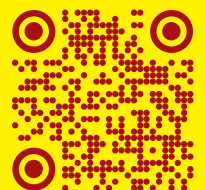
„Fischers Fritz“

Gegenwartsdramatik

Sa 19.30 Uhr, Großes Tasch

Sein Leben lang fischte Fritz Fische. Dann aber erleidet Fischer Fritz einen Schlaganfall. Sein Sohn Franz wohnt entfernt in der Großstadt, hat der ländlichen, abgesehenen Gegend seiner Jugend den Rücken gekehrt und betreibt zwei Friseurläden. Sich dabei noch um den Vater zu kümmern, erscheint unmöglich.

NOCH
MEHR
VERANSTALTUNGEN



Telegram: t.me/expressmarburg

www.marbuch-verlag.de



„Die Wunderübung“ am Sa und So in der Waggonhalle. Foto: Hasret Sahin



Diane Kaplan & Meera Eilabouni am Di in der Waggonhalle. Foto: Kaplan & Eilabouni

zu einer ganz speziellen Maßnahme greift - der "Wunderübung". Die Therapiesitzung entwickelt sich zu einem turbulenten Schlagabtausch voller Wortwitz, Dynamik und unerwarteter Wendungen. „Glattauers pointierte Durchleuchtung eines Paarkonflikts, laut Autor ein ‚polemischer Kleinkrieg der Worte‘, erfährt eine vielfältig begeisterte Umsetzung in der Waggonhalle“, schrieb die Presse.

**Theater Neumond
„Großer Wolf & kleiner Wolf“
Puppentheater für Kinder
So 10.5.15 Uhr, KFZ**

Die Geschichte handelt von einem einsamen großen Wolf, dessen Leben sich durch die Ankunft eines kleinen Wolfes verändert. Schon immer lebte der große Wolf allein, unter seinem Baum, oben auf dem Hügel. Dann kam eines Tages der kleine Wolf. Er kam von weither. Von so weither, dass der große Wolf zuerst nur einen Punkt sah... Das Puppentheater mit Livemusik, frei nach dem Buch der französischen Autorin Nadine Brun-Cosme, beschreibt das Thema Freundschaft, Vertrauen und das Teilen und eignet sich für alle Menschen ab 4 Jahren.

**Barbaren Barbies
Variété-Show
Marburg-Premiere
Do 14.5. 20 Uhr, Waggonhalle**

Die Barbaren Barbies kommen mit einer ganz neuen Variété-Show nach Marburg zurück. Die Barbaren Barbies sind witzig, komisch, berührend und manchmal sogar wütend - doch in jedem Fall ganz großartige Artistinnen. Die Performerinnen des internationalen Zirkuskollektivs mit Sitz in Berlin widmen sich mit Verve und Wucht den Vorstellungen von Weiblichkeit, sezieren Männerrollen und Frauenbilder mit tobendem Humor, Lebensfreude und herrlich schockierender Albernheit. Man

stelle sich die fünf Artistinnen einfach als Mixtur aus Berliner Underground-Kabarett und den Vegas Spice Girls vor - oder auch als Superheldinnen. Seit ihrem Debüt 2021 touren die Barbaren Barbies durch Deutschland und über die Grenzen hinaus und treten in Theatern und auf Festivals auf. Im Vordergrund der Inszenierung steht die Liebe zur Comedy und zum Zirkus, die auf der Bühne vereint werden. Ihr erfrischender und unverfrorener Humor, kombiniert mit Tanz, Theater und modernem Zirkus hat das Marburger Publikum bei ihrem letzten Besuch vor einem Jahr nicht weniger als begeistert.

**Christoph Maria Herbst
& Moritz Netenjakob
Das ernsthafte Bemühen
um Albernheit
Do 14.5. 20 Uhr, EPH**

Der eine gehört zu den beliebtesten TV- und Kinoschauspielern in Deutschland. Der andere ist Bestseller-Autor und Kabarettist. Und beide haben viele Gemeinsamkeiten: Sie lieben feine Satire, den schnellen Rollenwechsel und Loriot. An diesem Abend plaudern Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob nicht nur über ihre Leidenschaft für intelligenten Humor - sie geben dem Publikum auch jede Menge Kostproben der satirischen Schreibkultur: Seien es Sketche eines gewissen Vicco von Bülow oder ein Entschuldigungsschreiben, das Herbst als Schüler an seinen Religionslehrer verfasste; seien es sarkastische Texte aus Netenjakobs Feder oder Live-Auszüge von Herbsts Lieblings-Hörbüchern; seien es Szenen aus Netenjakobs Erfolgsroman „Macho Man“ oder aus der Kult-Serie „Stromberg“.



Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob am Do im EPH. Foto: Sebastian Blutau



Barbaren Barbies am Do in der Waggonhalle. Foto: Georg Kronenberg

kro

CINEPLEX

NEU: Mortal Kombat II

Ab 16 J., Do 17.45 + 20.30, Fr + Sa 17.45, 20.30 + 23.10, So + Mo 20.30, Di + Mi 18.00 + 20.45

NEU: Nürnberg

Ab 12 J., tägl. 20.00* *außer So, OV: So 19.30, Spielzeiten im Capitol: Fr 16.30, Sa - Mo 16.45

American Sweatshop

Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Der Teufel trägt Prada

Ab 0 J., Do, Mo + Di 16.45, 17.30 + 20.15, Fr + Sa 14.45, 16.30, 17.30, 20.15 + 23.00, So 11.45, 14.45, 16.30, 17.30 + 20.15, Mi 16.45, 17.30, 20.15 + 22.45, OmU: So 11.45, OV: So 20.00 + Di 22.30

Whistle

Ab 16 J., Do, Mo + Di 20.30, Fr + Sa 20.30 + 23.10, Mi 20.30 + 23.00

Der Wunderweltenbaum

Ab 0 J., Do, Di + Mi 16.45, Fr, Sa + So 14.30

Michael

Ab 6 J., Do, Mo, Di 17.00 + 19.45, Fr + Sa 14.30, 17.00, 19.45 + 22.45, So 11.45, 14.30, 16.45 + 19.45, Mi 17.00, 19.45 + 22.45, OmU: So 11.30, OV: So 20.15

Lee Cronin's The Mummy

Ab 18 J., Fr + Sa 22.45

Das Drama - Noch mal auf Anfang

Ab 12 J., Sa 17.30 + Di 20.00, OmU: Fr 20.00, OV: So 20.00

Der Super Mario Galaxy Film

Ab 6 J., Do, Di + Mi 16.45, Fr + Sa 14.30 + 17.00, So 11.30, 14.30, + 17.30, Mo 17.15, 3D: Do, Di + Mi 17.30, Fr 15.30 + 17.30, Sa + So 15.30

Horst Schlämmer sucht das Glück

Ab 6 J., Sa 17.30 + So 18.00

Der Astronaut - Project Hail Mary

Ab 12 J., Do, Fr, Sa + Di 19.30

Hoppers

Ab 6 J., Fr + Sa 14.30, So 14.00

SPECIALS

Billie Eilish - Hit Me Hard and Soft: The Tour (Live in 3D)

3D OmU: Fr 17.00 + So 17.30, 3D OV: Do + Sa 19.30

Jeunes mères - Junge Mütter

Zonta Matinee
Ab 12 J., So 11.30

Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich Klaus

OP Vorpremiere, ab 0 J., So 11.30 + 14.00

Glennkill: Ein Schafskrimi

OP Vorpremiere, ab 6 J., So 17.00

Same Sun - Mit dem Fahrrad durch Afrika

Gastbesuch & Filmgespräch, ab 6 J., Mo 17.30, Spielzeit im Capitol: Mo 20.00

Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.30

Top Gun

Wiederaufführung anlässlich des 40-jährigen Jubiläums, ab 12 J.

Top Gun: Mi 20.00

Top Gun Double: Mi 20.00

Top Gun: Maverick: Mi 22.10

Wacken - Hearts Full of Metal

A-Content, ab 12 J., Mi 22.45

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Gavagai

Ab 12 J., Do, Fr + Di 20.15, Sa 17.15 + So 17.45

NEU: Nürnberg

Ab 12 J., Fr 16.30, Sa - Mo 16.45, Spielzeiten im Cineplex: tägl. 20.00* *außer So, OV: So 19.30

NEU: Der verlorene Mann

Ab 12 J., tägl. 17.30 + 19.45

Der Frosch und das Wasser

Ab 6 J., Do + Fr 17.15, So 15.00, Di + Mi 17.00

Rose

Ab 12 J., Do, Fr + Mo 20.00, Sa 15.00 + 20.15, So 14.30 + 17.00, Di + Mi 17.00

Die reichste Frau der Welt

Ab 12 J., Fr, Sa + Di 19.30, Mo 17.15

Allegro Pastell

Ab 12 J., So + Mo 20.15

Paris Murder Mystery

Ab 12 J., Do, Fr + Mo 17.00, Sa, Di + Mi 20.00, OmU: So 20.00

Quatsch und die Nasenbärenbande

Ab 0 J., Sa + So 14.45

Vier minus drei

Ab 12 J., Sa 16.45 + Di 17.15

Der Magier im Krenml

Ab 12 J., So 19.30

SPECIALS

La Grazia - Wem gehören unsere Tage?

CineArt - die Filmkunstreihe, ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30 + Mi 19.30

In einem Jahr 12 Monde

QueerFilmReihe, ab 16 J., Do 20.00

Der letzte Walsänger

Kinderfilm Abspielring, ab 6 J., Sa 14.30 + So 14.45

Same Sun - Mit dem Fahrrad durch Afrika

Gastbesuch / Filmgespräch, ab 6 J., Mo 20.00, Spielzeit im Cineplex: Mo 17.30

Berlin is in Germany

Marburger Kamerapreis, ab 12 J., Mi 17.15

Antlers

Marburger Kamerapreis, ab 16 J., Mi 21.15



Foto: Sony Pictures Classics/Scott Garfield

Nervenaufreibendes Duell

„Nürnberg“ von James Vanderbilt

Nürnberg, 1945. In den Ruinen einer vom Krieg gezeichneten Stadt erhält der amerikanische Militärpsychiater Dr. Douglas M. Kelley einen ungewöhnlichen Auftrag: Er soll die inhaftierten Hauptverantwortlichen des NS-Regimes in Vorbereitung auf die Nürnberger Prozesse untersuchen. Unter ihnen ist der ehemalige Reichsmarschall Hermann Göring (Russell Crowe). Gleichzeitig bereitet sich der US-amerikanische Richter Robert H. Jackson (Michael Shannon) am Obersten Gerichtshof auf eine außergewöhnliche Aufgabe vor: Er soll die für die Verbrechen des Dritten Reiches verantwortlichen Männer strafrechtlich verfolgen, und daran die grundlegenden rechtlichen und ethischen Standards für dieses beispiellose internationale Tribunal entwickeln. Russell Crowe und Rami Malek liefern sich in „Nürnberg“ ein nervenaufreibendes psychologisches Duell von großer Intensität. Der bis in die Nebenrollen hochkarätig besetzte Politthriller über den folgenreichsten Prozess des 20. Jahrhunderts versucht, ein spannungsreiches Justizdrama mit einer vielschichtigen Auseinandersetzung über Macht, Schuld, Ideologie und Verantwortung zu verbinden.

pe/kro



Läuft im
Cineplex & Capitol

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Hanne, Künstlerin im sogenannten fortgeschrittenen Alter, und Bernd Zweig, pensionierter Pfarrer, führen eine glückliche, wenngleich etwas routinierte Ehe in ruhiger, ländlicher Idylle am Rande eines kleinen Dorfes. An einem Winternachmittag steht plötzlich und wie aus dem Nichts Hannes Ex-Mann vor der Tür, den sie in den vergangenen zwanzig Jahren vielleicht zweimal gesehen hat. Kurt verhält sich so, als käme er gerade von der Arbeit nach Hause, offenbar fest davon überzeugt, dass er noch immer mit Hanne verheiratet ist. Ein Anruf bei seiner Tochter Samira (Leone Dax) bestätigt den leisen Verdacht: Kurt leidet an Alzheimer, die Scheidung existiert in seiner Welt nicht mehr. Auf Samiras Bitte hin bringen Hanne und Bernd Kurt zurück in das Pflegeheim, in dem er untergebracht ist, solange sich seine Tochter beruflich im Ausland befindet. Doch gegen seinen Willen könne man ihn dort nicht festhalten, erklärt ihnen eine erschöpfte Betreuerin. Als das Paar Kurt daraufhin vorübergehend bei sich aufnimmt, kehrt eine verloren geglaubte Leichtigkeit in ihre Ehe zurück. Doch je mehr Zeit vergeht, desto stärker gerät ihr gemeinsames Leben aus den Fugen. „Der verlorene Mann“ erzählt eine berührende



Foto: Maverick Film, Merki und Reinhart Film, BR und Filmwelt

Vergessen und Erinnern

„Der verlorene Mann“ von Welf Reinhart

Geschichte über Vergessen und Erinnern, über Liebe und Freundschaft, über das Älterwerden und Jungbleiben, über Abschied und den Mut, neu zu beginnen. Mit großer Sensibilität und einem feinen Gespür für die Zwischentöne zeigt er die tragischen genau wie die komischen Momente, die gerade das Alter mit sich bringt

und die unser Leben zu dem machen, was es ist. Im Zentrum des Films stehen Dagmar Manzel, Harald Krassnitzer und August Zirner, die zwischen Ernsthaftigkeit und leisem Humor als Hanne, Kurt und Bernd brillieren. „Der verlorene Mann“ ist das Spielfilmdebüt von Welf Reinhart, der gemeinsam mit Tünde Sautier

auch das Drehbuch geschrieben hat. Welf Reinhart gewann 2022 mit seinem Kurzfilm „Eigenheim“ den Studenten-Oscar.

pe/kro



Läuft im Capitol

Kunst, Moral, Kolonialismus

„Gavagai“ von Ulrich Köhler

Bei den turbulenten Dreharbeiten zu einer Medea-Verfilmung im Senegal flüchtet sich Maja im Spielfilm „Gavagai“ in eine Affäre mit ihrem Co-Star Nourou. Monate später treffen sie sich bei der Premiere des Films in Berlin. Alte Gefühle flammen auf, aber ein rassistischer Vorfall belastet ihr Wiedersehen. Die Spannungen werden nicht kleiner, als jeder versucht, das Richtige zu tun. Während sich die antike Tragödie auf der Leinwand zuspitzt, entfaltet sich ein zeitgenössisches Drama...

„Gavagai“ bewegt sich im Spannungsfeld von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe und Privilegien. Im liberalen Milieu wännen wir uns frei von Vorurteilen und übersehen gerne, wie unser Verhalten unseren Idealen zuwiderlaufen kann“, berichtet Regisseur Ulrich Köhler. Ihn reize auch das Spiel mit den Ebenen: „Während

die Figur Jason auf einer Filmebene Täter ist, wird sein Darsteller Nourou auf der anderen Ebene ausgegrenzt und diskriminiert. Bei Maja ist es umgekehrt. Als Medea wird sie gedemütigt und verbannt, während sie in Berlin als ‚White Savior‘ ihre Machtposition

ausspielt. Solche Überlagerungen und Brüche zwischen gesellschaftlicher Realität und Fiktion sind für den Film zentral.“ Der Filmemacher Ulrich Köhler wurde übrigens 1969 in Marburg geboren. Er studierte von 1989 bis 1991 Kunst in französischen Quim-

per, anschließend in Hamburg Philosophie und später Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Bildende Künste (Diplom 1998). Dort entstanden zahlreiche Kurzfilme. Seine Spielfilme „Bungalow“ (2002) und „Montag kommen die Fenster“ (2006) liefen auf zahlreichen Festivals und erhielten Preise im In- und Ausland. „Schlafkrankheit“ (2011) wurde auf der Berlinale mit dem Silbernen Bären für die beste Regie ausgezeichnet. „In my Room“ feierte im offiziellen Programm der Filmfestspiele in Cannes in der Reihe „un certain regard“ seine Premiere. „Das freiwillige Jahr“ (2019) entstand in Zusammenarbeit mit Henner Winckler und lief im Wettbewerb des Locarno Film Festivals.

pe



Foto: Port au Prince Pictures



Läuft im Capitol



The DOORS Tribute Band (Foto: Künstler)
Ein Trip durch die Sixties
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle



Fischer Fritz (Foto: Jan Bosch)
Gegenwartsdramatik
Sa 19.30 Uhr, Großes Tasch

FREITAG

8. MAI

KONZERTE

MARBURG

The DOORS Tribute Band
Die großen Hits der Kultband aus Kalifornien.

⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Samuel Harft

Tiefgehende Songs, die vom Leben und vom Glauben erzählen.

⊙20.00 KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18a

Billy Cobham Quintett

Werke aus 5 Jahrzehnten.

⊙20.30 KFZ, Biegenstr. 13

NIEDERWEIMAR

„Get Happy“

Swing, Jazz&Evergreens mit den Ladies Voice und dem CB-Jazz-Trio.

⊙20.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

BÜHNE

MARBURG

Jakob der Lügner

Musikalische Lesung nach dem Roman von Jurek Becker.

⊙18.00 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichsplatz 15

Eine Arbeiterin. Leben, Alter und Sterben

Gegenwartsdramatik.

⊙19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Und wir hatten doch schon Gelassenheit geübt
Mit Rolf Michenfelder und Nisse Kreysing.

⊙20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerrwiesen 3a

Achtsam morden durch bewusste Ernährung

Krimi-Komödie nach Karsten Dusse.

⊙20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

SPORT

MARBURG

Aktionstag mit dem Bewegungsbus

Kostenlos und ohne Voranmeldung.

⊙15.00-17.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

Offene Bewegungsangebote: Zumba

Kostenlos und ohne Anmeldung.

⊙16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

LESUNGEN

WETZLAR

Der Briefwechsel zwischen Thomas Bernhard und Siegfried Unseld

Szenische Lesung mit Harald Pfeiffer und Michael Kaiser. Eintritt frei, Anmeldung erwünscht.

⊙19.00 Schnitzlersche Buchhandlung, Weißbadlergasse 5

VORTRÄGE

MARBURG

Europa-Tag: „Europa lebt durch bürgerschaftliches Engagement“

Vortrag und Diskussion.

⊙19.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

VERNISSAGEN

MARBURG

Leonel Valdés

Aktuelle Arbeiten und ausgewählte Werke aus früheren Jahren.

⊙17.30 Atelier Leonel Valdés, Bahnhofstraße 31a

Ansichten X

Malerei von Katrin Luchs und Miriam Noah sowie Skulpturen von Frauke Hubal und Peter Jakobi.

⊙19.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

WANDERUNGEN

MARBURG

kreuz und quer - denken in Marburg

Stadtspaziergang
⊙11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

PARTIES/DISCO

MARBURG

Freaky Friday 16+

Mixed Musik mit DJ Denko.

⊙21.00 Nexxus Club, Siemensstr. 10

FÜHRUNGEN

WETZLAR

Domführung

Treffpunkt ist am Haupteingang des Domes.

www.marbuch-verlag.de

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

⊙17.30 Tourist-Information Wetzlar, Domplatz 8

SONSTIGES

CÖLBE

Künstler*innen stellen aus
Zu sehen sind Fotos, Skulpturen, Schmuck und Bilder mit verschiedenen Techniken und aus verschiedenen Materialien.

⊙18.00-22.00 Lindenhof Reddehausen, Karlsstr. 1

CÖLBE-SCHÖNSTADT

Hofflohmart

Anmeldung: s.sachwitz@elisabeth-verein.de.

⊙14.00 StEBB, Marburger Straße 17

MARBURG

Circle Singing

Eine gemeinsame, improvisierte Gesangspraxis, bei der im Kreis spontan Musik kreiert wird.

⊙18.30-21.00 Martin-Luther-Haus, Johannes-Müller-Str. 1

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de

⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de

⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de

⊙18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training

Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.

⊙19.00-21.00 Chöre-Kulturhaus, Georg-Voigt-Str. 89

SAMSTAG

9. MAI

KONZERTE

LAHNTAL-STERZHAUSEN

„Zwischen Raum und Zeit“

Der Kammerchor Klangfarben präsentiert Chorwerke verschiedener Epochen.

⊙19.00 Ev. Kirche Sterzhausen, Oberdorfer Str. 18

MARBURG

Querflöten-Trio HaTeKi

Konzertmatinée unter der Leitung von Rafael Florido-Arteaga. Eintritt frei.

⊙11.00 Auferstehungskirche, Barfüßer Tor 6

Stunde der Orgel

Joachim Dreher spielt Werke von Bach und Mendelssohn.

⊙18.00 Lutherische Pfarrkirche, Lutherischer Kirchhof 1

Junge Talente stellen sich vor

Mit den Preisträgerinnen und Preisträgern von „Jugend musiziert“ auf Landesebene.

⊙19.00 Landgrafenschloss

Mir schon wider

Welthits auf Hessisch mit Tilman Birr & Elis C. Bihn.

⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

STADTALLENDORF

Time Line Band

Pink-Floyd-Tribute & More.

⊙19.00-21.30 Stadthalle, Bahnhofstr. 2

BÜHNE

MARBURG

Fischer Fritz

Gegenwartsdramatik.

⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Und wir hatten doch schon Gelassenheit geübt

Mit Rolf Michenfelder und Nisse Kreysing.

⊙20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerrwiesen 3a

Die Wunderübung

Eine Komödie von Daniel Glattauer.

⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Achtsam morden durch bewusste Ernährung

Krimi-Komödie nach Karsten Dusse.

⊙20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

➤ Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00

➤ Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00

➤ Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00

➤ Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00

TV-Tagestipp am Freitag



Pro 7 - 20.15 Beast - Jäger ohne Gnade

Nate besucht mit seinen Töchtern einen Freund, der in Südafrika ein Tierreservat leitet. Eine Safari wird für alle zum Überlebenskampf, als ein Löwe die Jagd auf sie eröffnet.



Großer Wolf & kleiner Wolf (Foto: Martina Ludewigs)
Kinder-Puppentheater für alle ab 4 Jahren
So 15.00 Uhr, KFZ

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun
Kostenloser, wöchentlicher Lauf oder Spaziergang über 5 km (Zeitnahme optional). Alle sind willkommen! Infos: www.parkrun.com.de/lahnwiesen.
©09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörrflerstraße

Aktionstag mit dem Bewegungsbus
Kostenlos und ohne Voranmeldung.
©11.00-13.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg
©14.00-16.00 Bolzplatz Waldtal, Fuchspass

Offene Bewegungsangebote: Rückenschule
Kostenlos und ohne Anmeldung.
©14.00-15.30 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ladys Night
Mixed Musik mit DJ Todd Tembarry.
©21.00 Nexxus Club, Siemensstr. 10

FUTUROMANTIX V
Mit DJ Wynton Weirddh.
©22.00 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3A

King Kong Kicks
Indie Pop & Hypes.
©23.00 KFZ, Biegenstr. 13

Folge uns auf Insta & TikTok!
@expressmarburg

FESTE/MESSEN

WETTER

Ladestime
Kunsthandwerk, Flohmarkt, Food & Drinks.
©14.00-17.00 Die Genießerei Wetter, Frankenberger Str. 9b

FÜHRUNGEN

KORBACH

Historische Altstadt
©14.30 Korbach-Information, Prof.-Bier-Str. 15

WETZLAR

Stollenführung
Eine Führung durch die unterirdischen Gänge des Hauserbergstollens. Treffpunkt zu dieser eineinhalbstündigen Führung ist das Jägerdenkmal in der Hauserstorstraße.
©10.30 Tourist-Information Wetzlar, Domplatz 8

SONSTIGES

CÖLBE

Repair Café Cölbe
Gemeinsames Reparieren von Alltagsgegenständen. Anmeldung: repaircafe@gabriele-henkel.de oder Tel. 0151-574 37338.
©14.00-18.00 Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4

LAHNTAL

Jungpflanzenverkauf der Gärtnerei Rübchen
Gemüsejungpflanzen, Kräuter, Sommerblumen und Stauden.
©10.00-13.00 Gärtnerei Rübchen, Mühlenstraße 1

MARBURG

Gospel-Workshop
Mit Lea Morris.
©10.00-18.00 Hans von Soden-Haus, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Frühlingsflohmarkt
Mit Jungpflanzenverkauf und Gartencafé.
©10.00-14.00 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

Tanze den Augenblick
Die Musik möchte uns begeistern, beflügeln und zusammen mit dem Tanz uns unsere Lebendigkeit spüren lassen.
©11.00-13.00 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

Kidical Mass
Sichere Kinder & Jugendmobilität sind der Schlüssel zur Mobilitätswende. Schnappt euch eure Fahrräder, Roller und Laufräder - wir machen die Straßen bunt, laut und sicher!
©11.00 Blochmannplatz, Mensaparkplatz, rund ums Cineplex

Fachtag „Vielfalt-Teilhabe-Zukunft in Marburg“
Vorstellung des „Marburger Konzepts für migrationsbezogene Vielfalt und Teilhabe“.
©12.00-16.30 TTZ, Softwarecenter 3

Europatage in Marburg
Kundgebung und Markt der Möglichkeiten, Infos, Stände u.v.m.
©14.00 Marktplatz

13. Repariertreffen der Repariertreff Wehrshausen
Terminbuchung unter maze-marburg.de/reparierbar-wehrshausen.

MARBURGER HAFEN FEST

XXL ERLEBNIS! SPASS AUF 500 METERN ENTLANG DER LAHNWIESEN!

13.5.-17.5.2026

MITTWOCH
ab 14 Uhr Volksfestreiben
ab 15 Uhr Live-Musik mit der Tanzband „Toolbox“
15-16 Uhr Auf allen Karussells 1€ pro Fahrt pro Person
17 Uhr Große offizielle Eröffnung durch Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies und den Magistrat der Stadt Marburg sowie allen Stadtteilgemeinden

DONNERSTAG
ab 11 Uhr Volksfestreiben mit traditionellem Vatertags-Frühschoppen & Unterhaltung durch die Blaskapelle Feuerwehr Marburg
ab 15 Uhr Partyband „Hangover“

FREITAG
Familientag: an allen Karussells ermäßigte Fahrpreise
ab 11 Uhr Obdachlosen-Brunch (Anmeldung bei der Marburger Tafel)
Live-Musik mit Hermann Wolf

SAMSTAG
ab 18 Uhr Live-Musik

SONNTAG
ab 15 Uhr Live-Musik

Veranstaltet von **Ahlendorf & Söhne**

©15.00-18.00 Repariertreff, Wehrshäuser Str. 2

Ich zeige dir meine (Ober)Stadt
Stadtpaziergang.
©16.00-17.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

WEIMAR - ARGENSTEIN

Kurs: Offener Bronzeguss
Anmeldung: zeiteninsel.de/veranstaltungen/kursprogramm-26.
©10.00-17.00 Zeiteninsel - AFML, Wenkbacher Str. 16

WETTER

STERNSTUNDE im MAI: Töpfern für Mütter und Kinder
Zum Muttertag.
©14.00-16.00 Töpferwerkstatt, Rosphestr. Hof 1

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?

www.marbuch-verlag.de
Telegram: t.me/expressmarburg

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

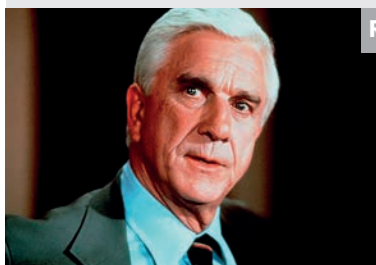
SONNTAG 10. MAI

KONZERTE

MARBURG

Marburger Vokalisten: „Einfach himmlisch!“
Klänge aus dem 19. bis 21. Jahrhundert. Eintritt frei.
©18.00 Universitätskirche, Reitgasse 2

TV-Tagestipp am Samstag



RTL 2 - 20.15 Die nackte Kanone

Cop Frank Drebin soll zur Schutztruppe gehören, die die englische Königin bei ihrem Staatsbesuch in Kalifornien bewacht. Ein hinterlistiger Schurke, der ein Attentat plant, will mit Hilfe einer blonden Schönheit Details aus Drebin herauskitzeln. Doch dieser Plan geht ordentlich schief.

TV-Tagestipp am Sonntag



Sat 1 - 20.15 Black Adam

Vor 5000 Jahren in Kahndaq: Um die Sklaverei in seinem Land zu bekämpfen, wird ein Sklave mit magischen Kräften ausgestattet. Doch er versucht, die Macht an sich zu reißen. Daraufhin wird er eingesperrt und seines Namens beraubt. Nun ist er frei und will als Black Adam die Welt seine Superkräfte spüren lassen.



Sommergemüseanbau in Dauerbeeten (Foto: Pixabay)
Tagesseminar für Hausgärtner*innen
So 10.00 Uhr, Gärtnerei Rübchen, Lahntal



Diane Kaplan & Meera Eilabouni (Foto: Kaplan/Eilabouni)
Musik als Heilung - für Harmonie und Frieden
Di 19.30 Uhr, Waggonhalle

BÜHNE	FESTE/MESSEN	SONSTIGES	SPORT	VORTRÄGE	Außerhalb der Schulferien.
<p>MARBURG</p> <p>Theater Neumond: Großer Wolf & kleiner Wolf Kinder-Puppentheater mit Livemusik nach dem Buch von Nadine Brun-Cosme. Für alle ab 4 Jahren. ⊗15.00 KFZ, Biegenstr. 13</p> <p>Die Wunderübung Eine Komödie von Daniel Glattauer. ⊗19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a</p>	<p>MARBURG</p> <p>Muttertagsbrunch Gemeinsam genießen wir einen entspannten Vormittag voller Wertschätzung Austausch und Glücksmomente. ⊗10.00-14.00 Cafe Salamanca, Lahnstraße 8</p> <p>WETTENBERG</p> <p>20 Jahre Verein und Kunst- und Kulturhalle Ein vielseitiges Jubiläumsprogramm mit Musik, Tanz, Lyrik u.v.m. ⊗13.00-18.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wettenberg, Goethestr. 4b</p>	<p>FRONHAUSEN-BELLNHAUSEN</p> <p>Muttertag-Spezial Gemeinsame Zeit, süße Genussmomente und besondere Leckereien. ⊗13.00-18.00 Daniels Café, Hassenhäuser Str. 5</p> <p>LAHNTAL</p> <p>Sommergemüseanbau in Dauerbeeten Tagesseminar für Hausgärtner*innen. Infos unter: www.taschen-garten.de/ veranstaltungen. ⊗10.00-16.30 Gärtnerei Rübchen, Mühlenstraße 1</p> <p>MARBURG</p> <p>Muttertags-Brunch Mit unserem großen Brunch-Buffer. ⊗10.00-14.00 Lokschnitten, Rudolf-Bultmann-Str. 4h</p> <p>Wald fühlen gehen Waldspaziergang. ⊗16.00-17.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz</p>	<p>MARBURG</p> <p>ADFC-Stadtradel-Eiszeit-Tour rund um Marburg Zweistündige kostenlose Fahrradtour für alle Niveaus und alle Antriebsarten mit ADFC-TourGuide. ⊗14.00 Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15</p> <p>Offene Bewegungsangebote: Eltern-Kind-Turnen Mitmachen können Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren in Begleitung eines Elternteils. Kostenlos und ohne Anmeldung. ⊗15.30-16.30 Halle des BSF, Damaschkeweg 96</p> <p>Offene Bewegungsangebote: Spiel- und Sporttreff Alle können einfach mitmachen. ⊗16.00-18.00 Bolzplatz Waldtal, Fuchsspass</p> <p>Offene Bewegungsangebote: Pilates Kostenlos und ohne Anmeldung. ⊗18.00-18.30 Auf der Weide, Auf der Weide</p> <p>Offene Bewegungsangebote: Starker Rücken für alle Kostenlos und ohne Anmeldung. ⊗18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11</p> <p>Offene Bewegungsangebote: Fit durch den Sommer Kostenlos und ohne Anmeldung. ⊗19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11</p>	<p>MARBURG</p> <p>Friedensvorstellungen in Nachkriegsgesellschaften Ref.: Prof. Dr. Sabine Kurtenbach. ⊗18.30-21.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1</p> <p>WANDERUNGEN</p> <p>MARBURG</p> <p>StraßenGriechisch für Anfänger Stadtspaziergang. ⊗11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz</p> <p>PARTIES/DISCO</p> <p>WETZLAR</p> <p>After Work and All Together Die inklusive Disco, immer am zweiten Montag des Monats. ⊗18.00-22.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6</p> <p>SONSTIGES</p> <p>MARBURG</p> <p>Schule Theke Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde. ⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13</p> <p>REGELMÄSSIG AM MONTAG</p> <p>MARBURG</p> <p>Beratungstelefon Rund um Schwangerschaft: 06421/200874 ⊗12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66</p> <p>Chorprobe La Cappella Ev. Kirchenchor Cappel www.kirchenchor-cappel.de</p>	<p>GIESSEN</p> <p>Laufftreff und Walking ⊗19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3</p> <p>DIE WOCHE</p> <p>DIENSTAG</p> <p>12. MAI</p> <p>KONZERTE</p> <p>MARBURG</p> <p>Diane Kaplan & Meera Eilabouni Durch ihre Lieder teilen sie Gedanken, Gefühle und Fragen in einer kreativen Mischung aus Hebräisch, Arabisch, Englisch und einem Hauch Deutsch. ⊗19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a</p> <p>WETZLAR</p> <p>Lone Assembly New Wave, Synthpop & Post-Punk aus Österreich. ⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 4-6</p>
<p>VORTRÄGE</p> <p>MARBURG</p> <p>100 Jahre Familiengeschichte in Palästina Vortrag und Diskussion. Ref.: Aladin Atalla. ⊗16.00 Musikschule Klassika, Bahnhofstr. 6</p> <p>VERNISSAGEN</p> <p>HOMBERG (OHM)</p> <p>Querschnitt Der Verein Kunstfreunde Wetter e.V. präsentiert verschiedene Künstler & unterschiedliche Techniken. ⊗14.00 Schloss Homberg, An der Schlossmauer 13</p> <p>MARBURG</p> <p>Varanasi Korridor Arbeiten von Frauke Rohenkohl. ⊗15.00 17QM - Raum für Möglichkeiten, Steinweg 2</p> <p>MÜCKE</p> <p>Farbe Arbeiten von Vero Pfeiffer. ⊗14.00 Kunstturm Mücke, Heegstr. 40</p>	<p>FÜHRUNGEN</p> <p>KORBACH</p> <p>Besucherbergwerk Spannende Entdeckungstour. ⊗10.30 Zechenhaus, Turmweg 4</p> <p>Korbacher Spalte Führung im Kalkturm und der Fossilienfundstätte. ⊗11.15 Treffpunkt: Info-Pavillon im Steinbruch, Frankenberger Landstraße 22</p> <p>WEIMAR</p> <p>Landsynagoge Roth Die Landsynagoge lässt die Atmosphäre eines jüdischen Gebetraums spüren. ⊗15.00-17.00 Landsynagoge Roth, Lahnstr. 28a</p>	<p>MONTAG</p> <p>11. MAI</p> <p>BÜHNE</p> <p>STADTALLENDORF</p> <p>„Ja, aber ohne mich“ Kabarett mit Ingrid Kühne. ⊗20.00 Stadthalle, Bahnhofstr. 2</p>	<p>REGELMÄSSIG AM MONTAG</p> <p>MARBURG</p> <p>Beratungstelefon Rund um Schwangerschaft: 06421/200874 ⊗12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66</p> <p>Chorprobe La Cappella Ev. Kirchenchor Cappel www.kirchenchor-cappel.de</p>	<p>BÜHNE</p> <p>MARBURG</p> <p>Don't wake me up before you go Performance. Eine Hommage an den Schlaf. ⊗19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72</p>	

TV-Tagestipp am Montag



Pro 7 - 22.00 Minions - Auf der Suche nach dem Mini-Boss

Die Minions suchen nach einem neuen Fiesling, dem sie dienen könnten. Da treffen sie Gru. Der ist zwar jung, will aber der größte Bösewicht aller Zeiten werden. Die Minions wollen ihm unbedingt dabei helfen.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel Eins - 20.15 Lara Croft: Tomb Raider

Ihre Muskeln sind gestählt und sie kennt keine Furcht. So ist es für die wohlhabende Lara Croft denn auch keine Frage, dass sie den Kampf gegen eine skrupellose Organisation aufnimmt. Deren Mitglieder wollen eine geheimnisvolle Macht an sich reißen, mit der sie die Zeit kontrollieren. Lara hat den Schlüssel dazu...



Barbaren Barbies (Foto: Henry Luederwaldt)
Die neue Varieté-Show
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Yoga

Kostenlos und ohne Anmeldung.
⊙16.15-17.45 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Offene Bewegungsangebote: Tai Chi/Qi Gong

Kostenlos und ohne Anmeldung.
⊙16.30-17.00 Auf der Weide, Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote: Gesundes Laufen

Alle können einfach mitmachen ohne Anmeldung.
⊙18.30-19.15 Universitätsstadion, Jahnstraße 12

LESUNGEN

MARBURG

Bilderbuchkino: „Mattwoch, der 35. Miau“

Ein Bilderbuch-Abenteuer ab 4 Jahren.
⊙16.15-17.00 KFZ, Biegenstr. 13

„Die Mitte der Welt“ von Andreas Steinhöfel

Aus der Reihe „Schlossgeflüster - Wenn Worte leuchten“.
⊙19.00 Landgrafenschloss, Fürstensaal, Schloss 1

VORTRÄGE

MARBURG

„Lassen wir unsere Kinder allein? - Warum der richtige Umgang mit digitalen Medien immer wichtiger wird!“

Ref.: Digitaltrainer Frank J. Bündgen.

⊙19.00-21.00 Technologie-Zentrum-Marburg, Softwarezentrum 3

WANDERUNGEN

MARBURG

Und wo kommst du eigentlich her?

Stadtspaziergang.
⊙11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

(Ober)Stadt lesen lernen

Stadtspaziergang.
⊙14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

MARBURG

Gehen gegen Gewalt und Angst

Bei dieser Aktion gehen wir mit interessierten Frauen verschiedene Stationen in der Stadt ab (vom EPH über den Elisabeth-Blochmannplatz bis zum Kaffeekästchen), informieren und empowern und gemeinsam.
⊙16.30-18.30 Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Mitsing-Workshop: „Singing Circle“

Diane Kaplan & Meera Eilabouni lehren einfache Lieder in hebräischer, arabischer und englischer Sprache mit einem Hauch Deutsch.
⊙16.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Fotografie - Lichtmalerei

Wir erschaffen leuchtende Kunstwerke im Dunkel!
⊙17.00-19.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Stammtisch der FotoCommunityMarburg

Ein Treffen aller, die Freude an der Fotografie haben.
⊙19.00 Wirtshaus Emils, Stümpelstal 2-6

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training

Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
⊙19.00-21.00 Chöre-Kulturhaus, Georg-Voigt-Str. 89

MITTWOCH 13. MAI

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training

Kostenlos und ohne Anmeldung.
⊙17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

ADFC-Feierabend-Tour rund um Marburg

Zweistündige kostenlose Fahrradtour für alle Niveaus und alle Antriebsarten mit ADFC-TourGuide.
⊙18.00 Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

WANDERUNGEN

MARBURG

„Kein Kaffee für Nazis...“

Stadtspaziergang.
⊙11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 | www.marburg-tourismus.de **MARBURG** STADT & LAND

PARTIES/DISCO

MARBURG

tanzbar mit DJ Bianka

Alternative Tanzparty.
⊙19.00 KFZ, Biegenstr. 13

„Joy is an Act of Resistance“

Feier für FLINTA* & Friends.
⊙22.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Marburger Chor 1949 e.V.

www.marburger-chor.de
⊙19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauffreife und Walking

⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Finkenstädt, Weidenhäuser Straße 34

WANDERUNGEN

MARBURG

Make War, not Walk!

Stadtspaziergang.
⊙11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

FÜHRUNGEN

MARBURG

„Kaffee - Genuss. Macht. Ausbeutung“ (INKOTA)

Kaffee ist eines der beliebtesten Getränke der Deutschen und das nicht ohne Grund. Doch wie viel Ungerechtigkeit und Ausbeutung in den meisten Tassen steckt, wissen viele nicht.
⊙11.30 Lutherische Pfarrkirche, Lutherischer Kirchhof 1

SONSTIGES

MARBURG

Interkulturelles Begegnungsfest

Mit buntem Musik- und Tanzprogramm & kulinarischer Vielfalt.
⊙14.00-20.00 Lutherischer Kirchhof, Lutherischer Kirchhof 1

Demokratie(?) Spaziergang

Stadtspaziergang.
⊙14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot

Gelassenheit im Alltag, für Anfänger und Fortgeschrittene.
⊙18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen

Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.
⊙19.00 Elisabethkirche/Michelchen

FESTE/MESSEN

MARBURG

Marburger Hafenfest

Buntes Volksfesttreiben mit Fahrgeschäften, Live-Musik u.v.m.
⊙ab 14.00 Lahnwiesen, Höhe Cineplex/Elisabeth-Blochmann-Platz

SONSTIGES

LOHRA

Maifeuer

Die Motorradfreunde Lohra laden ein.
⊙18.00 Lohra, Am Kornberg

MARBURG

Die Kunstkoffer kommen!

Kostenlos und ohne Anmeldung malen, zeichnen, töpfeln.
⊙19.00 Rudolphsplatz

Workshop: Gemeinsam Backen: Pizza-Snacks

Techniken und Rezepte.
⊙16.00-19.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Mixed-Media Malkurs

Infos/Anmeldung: www.alles-kreativ.de
⊙18.00-19.30 Atelier im historischen Schwanhof, Schwanallee 27-31

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen

Meditation kennenlernen und praktizieren.
⊙08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

DONNERSTAG 14. MAI

BÜHNE

GIESSEN

„Heartship“

Schauspiel von Caren Jeß.
⊙18.00 Stadttheater Gießen, Kleines Haus, Südanlage 1

MARBURG

Barbaren Barbies

Die neue Varieté-Show.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FESTE/MESSEN

MARBURG

Marburger Hafenfest

Buntes Volksfesttreiben mit Fahrgeschäften, Live-Musik u.v.m.
⊙ab 11.00 Lahnwiesen, Höhe Cineplex/Elisabeth-Blochmann-Platz

Buntes Turmfest

Live-Musik, Marionettentheater, Flohmarkt u.v.m.
⊙11.00-18.00 Spiegelslusturm, Hermann-Bauer-Weg 2

VORTRÄGE

MARBURG

Chris Schmetz: „Fenster in andere Welten: Kapverden - Afrika im Atlantik“

Foto-Vortrag.
⊙19.00 Schreibstube Eva

Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Smartphone in unserem Telegram-Kanal
„Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg

TV-Tagestipp am Mittwoch



Kabel Eins - 20.15 The Core - Der innere Kern

Die Erde gerät ins Trudeln, weil stockendes Magma das Magnetfeld schwächt. Die Menschen sind den dadurch auftretenden Erdbeben und Wetterphänomenen ausgeliefert. Dr. Keyes und seine Terranauten sollen versuchen, den Magmafluss wieder zu aktivieren. Dafür müssen sie in Richtung Erdkern vordringen.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Super RTL - 20.15 Harry und Sally

Harry bietet Sally eine Mitfahrgelegenheit an. Auf der Fahrt gehen sich die beiden gründlich auf die Nerven und sind froh, als sich ihre Wege wieder trennen. Als sie sich fünf Jahre später zufällig wiedertreffen, beschließen sie Freunde zu werden. Doch dann kommt die Liebe dazwischen...

FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: www.marbuch-verlag.de -> Kleinanzeigen

Edelsteine von KRISTALL.
 Edelsteine von KRISTALL -
IDEAL zum MAMA schenken

KRISTALL
 Die Magie des Schönen
 Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de


**Praxis für TCM
 Akupunktur &
 Kräuterheilkunde**
 Heilpraktikerin &
 Physiotherapeutin
 Claudia Hilbrig
 06421-2028934
www.akupunktur-in-marburg.de

HEILPRAKTIKERSCHULE
wegwarte
 in Marburg
 Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95
 Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
 Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehbau · Naturfarben
Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Zum Wollenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
 Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

Frauennotruf Marburg
 Beratung bei sexualisierter
 Gewalt im Erwachsenenalter

06421-21438

Suchen

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Suche antiken Hausrat und Trödel, Porzellan, Bronze, Zinn, altes Besteck. Desweiteren kaufe ich Kunst, Deko, alte Spazierstöcke und Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

● Staubsauger und Kinderfahrrad für Dreijährigen gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

Verkaufen

● Digitalkamera Panasonic Lumix FZ1000, Bridgekamera mit fest verbautem 25-400mm Leica Objektiv, VB 300,00 Euro, Tel. 0162-4696157

● Haus- und Werkstattauflösung, Marburg, Pilgrimstein 13. Gegen eine Spende soll Vieles raus, bevor die Müllcontainer "anrücken"! Fr. 08.05.26: 15-18 Uhr, Sa. 09.05.26: 10-16 Uhr. Fr. 15.05.26: 15-18 Uhr, Sa. 16.05.26: 10-16 Uhr. Fr. 22.05.26: 15-18 Uhr, Sa. 23.05.26: 10-16 Uhr. Infos über 0160-1122521 (SMS)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Bett mit Matratze zu verkaufen. Gestell mit Matratze und Lattenrost (200x140). Gebraucht aber in Top Zustand, sieht wie neu aus. Für 70 Euro in Marburg abzuholen. Kontakt: hultsdaniel17@gmail.com

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service.

Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreineri.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Diverses

● Bist du Künstler*in und möchtest deine Werke in Marburg ausstellen? Wir bieten dir kostenlos eine schöne Fläche mit der Möglichkeit auf vielen Quadratmetern deine Bilder zu präsentieren. Ruf uns einfach an, wir freuen uns auf deinen Anruf: Heilpraktikerschule Wegwarte, Schwanallee 27-31 in Marburg, 06422-9479395

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententartarife!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

Jobs

● Aktivrentner sucht Mithilfe in Praxis, Schwerpunkt Naturheilkunde, flexible Zeiten, Marburg Mitte, (gewerblich), nhk-ag@gmx.de

Lernen/Unterricht

● Gestalt-Fortbildung. Sie überlegen, ob Sie eine Fortbildung in Ge-

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	1		6		2		3	
3								1
		2		3		4		
8			7		1			6
		7				9		
2			9		3			7
		1		9		3		
4								8
	9		3		8		5	

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

mittel ●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

**Lösung aus
 Ausgabe 18-26**

1	7	5	9	2	8	4	3	6
2	6	9	3	7	4	8	5	1
3	4	8	5	6	1	7	9	2
4	8	3	6	1	5	9	2	7
7	9	6	8	3	2	1	4	5
5	1	2	4	9	7	3	6	8
6	2	1	7	4	3	5	8	9
8	3	7	2	5	9	6	1	4
9	5	4	1	8	6	2	7	3

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
 - Sudoku -
 Ernst-Giller-Str. 20a
 35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2008

FLOHMARKT

statttherapie beginnen möchten? Wir laden Sie ein, in einem Schnupperwochenende unsere Arbeit, die Leitung und andere TeilnehmerInnen kennenzulernen. Termin: 12. bis 14. Juni 2026. Beginn: Freitag 16:00 Uhr, Ende: Sonntag 14:00 Uhr. Ort: 35119 Rosenthal. Infos und Anmeldung unter: Gestalt-Institut-Marburg.de oder bei Dr. Thomas Bunggardt 0179-2914300. (gewerbl.)

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2027. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

● Ausbildung zur Yin-Yogalehrer/in. Start im Juni 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421-9790575

● Yogakurse bei Yoga Balance. Bei uns werden alle Yogakurse von der Krankenkasse unterstützt. Wir unterrichten ein stilübergreifendes Yoga. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421-9790575

Workshops

● Infoabend: "Auswirkungen und Heilungsmöglichkeiten von Kindheitstraumatisierungen". Für alle, die Kinder haben, mit Kindern arbeiten oder selbst Kinder waren. Dienstag 12.5.26, 19.00.-21.00.Uhr., Dr. med. Vera Hupe, Praxis für Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheit, Auf dem Wehr 33, Marburg (gewerblich), weitere Infos: www.praxis-hupe.de (gewerbl.)

● Zwischenmenschliche Achtsamkeit - mit mehr Achtsamkeit in Begegnung und Kommunikation Klarheit, Freiheit und Begegnung erleben. 8 Termine, dienstags, 18.15-20.45, Beginn: 12.05., Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, www.achtsamkeit-in-marburg.de, 06422/3080501 (gewerbl.)

● Du bist bereit dich deinen Verletzungen zu stellen, möchtest dich aber nicht von alten Gefühlen überschwemmen lassen? Gute Entscheidung! Der Seminartag am 17.05.26 unterstützt dich mit körperorientierten Impulsen dabei, dich vor, während und nach den Aufstellungen immer wieder bewusst und traumasensibel mit deinem Gefühl von Sicherheit zu verbinden, auch wenn dir schwierige Emotionen begegnen. Wann: 17.05.26, 11.00-17.00. Wo: Alter Behring Gutshof Marburg. Kosten: TN mit eigener Aufstellung 100 Euro, TN ohne 30 Euro. Leitung: Inga Titze - IOPT-Begleitung, Tanztherapeutin, Yogalehrerin. Fragen und Anmeldung: inga.titze@posteo.de; Infoabend Di 5.5. und 12.05.26 20.00 im Yogabalance MR. (gewerbl.)

● MEIN PLATZ IN MEINEM LEBEN. SYSTEMAUFSTELLUNGEN zur Klärung von Beruf, Familie, Partner-

schaft, eigener Geschichte - Mit der Unterstützung durch Stellvertreter in der Gruppe werden bisherige Muster sichtbar, Hindernisse erkannt, neue Lösungsschritte erarbeitet und Impulse zur Veränderung und Platzbestimmung im Alltag gesetzt. Samstag, 23.05.2026, 14:00-19:00. Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). 06423-541120 | mail@dariusch-milani.de | www.systemaufstellungen-milani.de (gewerbl.)

Tanz & Theater

● Orientalischer Tanz - gesundheitsbewusstes Training für Körper und Seele - für Frauen jedes Alters, mit und ohne Vorkenntnisse. Vormittags oder nachmittags. orientalfitness.de (gewerbl.)

Kunst & Kreatives

● Save the date! Anlässlich des Wyschywanka-Tages findet am Freitag, dem 22. Mai, in Marburg ein Konzert des unvergleichlichen Ensembles "Wiserunky" statt. Freuen Sie sich auf klassische und traditionelle ukrainische Kompositionen, dargeboten in der bezaubernden Harmonie von Bandura, Violine und Cello. In Verbindung mit der außergewöhnlichen Akustik und der warmen Atmosphäre der Lutherischen Pfarrkirche St. Marien erwartet Sie eine unvergessliche Reise in die Welt der Musik mit farbenfrohem ukrainischem Charme. Wann: am Freitag, dem 22. Mai, um 19:00 Uhr. Wo: Lutherische Pfarrkirche St. Marien Marburg, Lutherischer Kirchhof 1, Marburg. Eintritt frei. Gefördert vom MAVKA-Deutsch-Ukrainischen Verein e.V.

● Bist du Künstler*in und möchtest deine Werke in Marburg ausstellen? Wir bieten dir kostenlos eine schöne Fläche mit der Möglichkeit auf vielen Quadratmetern deine Bilder zu präsentieren. Ruf uns einfach an, wir freuen uns auf deinen Anruf: Heilpraktikerschule Wegwarte, Schwanallee 27-31 in Marburg, 06422-9479395

Women only!

● Wendokurs: Starke Mütter- Starke Töchter. Selbstbehauptungswochenende für Frauen und Mädchen (6-9 J.), 30. + 31.5.26 (Sa 10-16/So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendomarburg.de oder www.wendomarburg.de (gewerbl.)

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefoni-

TTZ Technologie- & Tagungszentrum		KW 20 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR		*alle Gerichte inkl. Dessert *mit reichhaltigem Salatbuffet	
MONTAG 11. MAI	GRIECHISCHER HACKFLEISCHTOPF KRITHARAKI & ZAZIKI (M./O. KNOBI)	7,90 €	VEGANE KARTOFFEL-GEMÜSEPFANNE MIT TOFU	7,50 €	
DIENSTAG 12. MAI	GEFLÜGELGESCHNETZELTES IN KOKOS-CURRY-SAUCE & REIS	8,20 €	BUNTE GEMÜSEPIZZA	7,50 €	
MITTWOCH 13. MAI	GEMÜSEFRIKADellen MÖHREN-KARTOFFEL-PÖREE	7,90 €	SCHINKEN-TOMATEN-MOZZARELLA- STRUDEL PESTOSAUCHE	7,80 €	
DONNERSTAG 14. MAI	UNSERE KANTINE UND CAFÉTERIA BLEIBEN HEUTE GESCHLOSSEN. WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN FEIERTAG.				
FREITAG 15. MAI	UNSERE KANTINE UND CAFÉTERIA BLEIBEN HEUTE GESCHLOSSEN. WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN SCHÖNEN BRÜCKENTAG.				

UNSERE PARTNER: Meier III, HEINZELJÄRNINGEN, siebenkorn, foodsharing Marburg Stadt. Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich.
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

sche Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● Was tun gegen Catcalling? Digitaler Workshop, 14.6.26 (So 14-17 Uhr). Weitere Infos und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendomarburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu

vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● Traditionelles Okinawa Karate Do. Mo.-Fr. ab 19 Uhr für Jugendliche und Erwachsene im Okinawa Shido-kan Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstr. 14 in 35037 Marburg. www.shorinryu-marburg.de

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts

Hütte zu klein?

Wohnung suchen oder anbieten mit einer Kleinanzeige im Marburger Magazin EXPRESS

www.marbuch-verlag.de

MARBURGER MAGAZIN EXPRESS

Entdecke Marburg!

Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide



Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

KOSTENLOS

Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).



MARBUCH VERLAG

Anmeldeschluss: Mo 18. Mai 2026

Bewerbt euch jetzt!

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

DRACHEN BOOT

CUP 2026



Maximal 64 Drachenboot-Teams (je 20 Paddler und 1 Trommler) ermitteln am **Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juli** die Siegerteams 2026 in der FUN- bzw. RENN-Klasse.

• Die Startgebühr beträgt 12,50 EUR/Person (=250,- EUR/Bootsteam).

Bei weiteren Fragen zum Ablauf können Sie uns gerne kontaktieren.

• Relaxen im **Après-Drachenboot-Biergarten**

Jedes Team kann sich dort einen Platz für nur 30,- EUR reservieren lassen. Und das Schönste: Diese Gebühr wird beim Kauf von Getränken zurückerstattet. Die Wirte bieten am Lahnufer den Drachenboot-Teams Sonderpreise für Getränke und Essen.

Als Preise winken:

• FUN- & RENN-CUP-Pokale für die 1., 2. und 3. Plätze am Sa + So sowie ein gemeinsames „Drachen-Menü“ für die FUN-Cup-Sieger à 200,- EUR.

• Der Drachenboot-Pokal 2026 und der INNEXIS-Wanderpokal sowie ein „Drachen-Menü“ (200,- EUR) für den RENN-Cup-Sieger (Gesamt-sieger)

• Zwei Sonderpokale für die beste Kostümierung am Sa + So.

• Anmeldeschluss ist Montag, 18. Mai 2026.

Nach Eingang der Startgebühr des Teams folgt im Juni von den Stadtwerken im Auftrag des Marbuch Verlags eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung und der Starttermin des Teams. Der bevorzugte Wettkampftag wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

• **Festeröffnung:** Fr, 10.7., 18 Uhr, Marktplatz mit bunt kostümierten Drachenbootfahrer*innen

• **Öffentliche Wahl des Teams mit der besten Kostümierung**

• **Kostümsieger Samstag ca. 18.00 Uhr**

• **Kostümsieger Sonntag ca. 17.30 Uhr**

Anforderung

Wettbewerbs-Name des Teams (Fun-Name)

Verantwortliche*r (Teamcaptain): Name und Vorname

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Mobil

Wir wollen lieber starten am



Samstag



Sonntag



egal

Wir wollen den Drachenboot-Kostümpokal gewinnen und kommen zur öffentlichen Wahl des Teams mit der besten Kostümierung am Sa. oder So.

Wir kommen in unseren Kostümen zur Stadtfesteröffnung am Fr., 10.7.26, 18 Uhr auf den Marktplatz. Haltet bitte ausreichend Freibier bereit.

Wir wollen für 30,- EUR im Après-Drachenboot-Biergarten für uns einen Platz mit Tischen und Bänken reservieren. Den Getränkegutschein über 30,- EUR erhalten wir mit der Anmeldebestätigung.

Bitte buchen Sie den entsprechenden Betrag von folgendem Konto ab:

Kontoinhaber*in

Name der Bank

IBAN

BIC

Datum / Unterschrift des verantwortlichen Anmelders

Wir benötigen eine Rechnung

Diesen Coupon schicken an:

Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH

Drachenboot-Cup 2026, Software-Center 3, 35037 Marburg

Online-Anmeldung unter:

www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/drachenboot



Online-Anmeldung

